

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 32 · Nr. 7

Juli/August 2015

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 2 Grundschule Seis
- 3 Grundschule St. Michael
- 5 Familienangeln auf Marinzén
- 8 Lebensmittelausgabe von Caritas und Vinzenzverein

WIRTSCHAFT

- 10 Touristisches Winterhalbjahr 2014/15

VEREINE

- 14 Sportclub Castelrotto
- 15 Meisterschaften im Stocksport
- 18 50 Jahre Viehversicherungsverein

JUGEND & SENIOREN

- 21 Zivildienstleistende für Jugendräume gesucht

KULTUR

- 23 Büchermarkt Seis
- 23 Freizeitkünstler
- 27 Rosarium in Pufels



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Die Mannschaft Castelrotto-Telfen gewinnt den Oswald von Wolkenstein-Ritt S.11

Der neue Gemeindeausschuss S.12

Bayern-Tirol, eine lange und wechselvolle Geschichte S. 25

GRUNDSCHULE SEIS

Theater im Probelokal des Kirchenchors in Seis

Die zwei vierten Klassen der Grundschule Seis nahmen im zweiten Semester am Theaterprojekt mit Christian Blas teil. Uns haben die zahlreichen Stunden sehr gut gefallen. Die Konzentrationsspiele waren sehr toll, wir spielen sie noch immer gern. Die Schüleraufführung, bei der auch die Frau Direktorin anwesend war, ist uns gut gelungen.

An dieser Stelle möchten wir besonders Lehrer Christian für sein Bemühen, seine Geduld und seine guten Ideen Danke sagen.

Wir danken ganz herzlich der Chorgemeinschaft Seis für die Räumlichkeiten. Das Probelokal eignet sich hervorragend für Theateraufführungen, wir ha-



ben dort viele besondere Momente erleben dürfen. Danke dafür!

Patrick und Greta für die Klassen 4A und 4B der Grundschule Seis.

Musik macht Freude und verbindet

Am 23. März durften die Schüler und Schülerinnen der dritten, vierten und fünften Klassen der Grundschule Seis das Probelokal der Musikkapelle Seis besuchen. Ines Goller, die Jugendleiterin der Musikkapelle, erzählte ihnen von den vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Die Kinder durften unter Anleitung einiger Musikanten verschiedene Instrumente ausprobieren. Dabei kamen gar einige versteckte Talente bei den Kindern zum Vorschein. Wir bedanken uns bei Ines für die Organisation und Durchführung dieser Schnupperstunden und bei den Musikanten für das Mitmachen.

Am 23. Mai war es dann wieder soweit: Von Lehrerin Birgit bestens vorbereitet gingen die fünften Klassen der Grundschule Seis auf „Tournée“. Zuerst besuchten wir den Kindergarten in Seis. Wir trugen drei Volkstänze und zwei Volkslieder vor. Die Kleinen ließen sich sofort von der Musik anstecken und klatschten begeistert mit. Gleich darauf nahmen wir den Bus nach Kastelruth und marschierten ins Altersheim, wo wir schon erwartet wurden. Auch diesmal wurde unser Programm mit großer Begeisterung aufgenommen, die sich wiederum auf die Kinder



übertrag. So ließen einige es sich nicht nehmen, mit den Insassen gemeinsam

zu flotter Musik zu tanzen, was allen – jung und alt – große Freude machte.

GRUNDSCHULE ST. MICHAEL

Im Martinsheim

Im heurigen Schuljahr führen wir von der Grundschule St. Michael am 23. Dezember 2014 ins Martinsheim nach Kastelruth. Im Gepäck hatten wir ein paar eingelernte Gedichte und Lieder und selbstgebastelte Sterne. Wir gingen von der Absicht aus, den Heimbewohnern mit unserem Besuch einfach kurz „Frohe Weihnachten“ zu wünschen. Die Kinder machten auf diesem Wege wertvolle Erfahrungen mit dem Alter (Verlangsamung der Bewegung, Nachlassen der Sinne, Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, Geduld usw.) und waren beeindruckt von der Freude mancher Heimbewohner über unseren Besuch.

„Alte Leute sind junge Menschen, die zufällig vor uns älter wurden.“

Die älteren Menschen erlebten durch die Spontaneität, Fröhlichkeit und Zuneigung der Kinder Lebensfreude, Abwechslung sowie Momente des Unbeschwertseins und wir verabschiedeten uns mit dem Wunsch „wiederzukommen“.

Am Donnerstag, den 14. Mai 2015 war es für die 1., 2. und 3. Klasse dann soweit: Wir fahren zum Turnen ins Martinsheim. Es wurde für uns eine ganz besondere Turnstunde, die sich in Worten nur schwer beschreiben lässt. „Obercool“ waren auf jeden Fall das Fußballspiel mit den Riesenbällen und der Schlangentanz und außerdem noch die leckere Jause, die im Heim beide Male schon auf uns wartete!

Wir sagen von ganzem Herzen „Danke“ für die berührenden Begegnungen,



wünschen allen Heimbewohnern und dem Personal einen wunderschönen Sommer und eines steht für uns schon fest: „Wir besuchen euch auch sehr gerne im nächsten Jahr! Auf Wiedersehen!“

„Zusammenkommen ist ein Beginn,... zusammenarbeiten ein Erfolg“

Henry Ford

Lieber Klemens,

ein herzliches Dankeschön sagen dir auch heuer wieder die Erstkommunionkinder der Grundschule St. Michael! Der Vormittag in deiner Bäckerei war so spannend und die selbstgemachten Backwaren super lecker!

Schön, dass wir Kinder in deinem Betrieb immer wieder so herzlich willkommen sind!



Hugo, der Rabe



Hallo Kinder,

Endlich ist Sommer und ich muss euch sagen, dass ich schon auf der Seiser Alm meinen wohlverdienten

Sommerurlaub genieße. Ich habe für euch ein extragroßes, superschwieriges Sommerrätsel gezeichnet.

Wenn ihr es schafft, es zu lösen, dann seid ihr echte gute Rätefüchse!
Viel Spaß und schöne Ferien!

Lösung :

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

PREISRÄTSEL:

Wie lautet das Lösungswort des Rätsels?

Sende die Lösung bis 20. August an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an: **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist **Valentin Trocker** aus Seis. Herzlichen Glückwunsch!

Valentin kann sich seinen Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.

KINDERGARTEN SEIS

Danke der Volksbank und der Raiffeisenkasse



Zum zweiten Mal zeigte sich die Volksbank Seis großzügig und unterstützte mit

einem Spendenbeitrag den Kindergarten Seis. Die Kinder zeigten sich über die angekauften Farbtäfelchen aus dem Sinnesmaterial von Maria Montessori sichtlich erfreut.

Übergeben wurde das sehr wertvolle Spielmaterial vom Filialleiter Günther Paller und Ulrich Nock.

Schon seit langer Zeit unterstützt uns die Raiffeisenkasse Kastelruth/Filiale Seis mit einem jährlichen Spendenbeitrag. Dieses Geld ist für uns sehr wichtig, um kleinere aber notwendige Einkäufe zu tätigen. Wir bedanken uns von ganzem Herzen.

Eltern Kind
Zentrum Klausen
Zweigstelle Kastelruth



Centro Genitori
Bambini Chiusa
Filiale Castelrotto

KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol

FAMILIENANGELN

auf der Maritzenalm

am Sonntag, 19. Juli 15

von 11 – 16 Uhr

Wir treffen uns direkt am Weiher,
wo uns die Fischer erwarten und mit uns
angeln. Anschließend werden die Fische von
den Fischern ausgenommen und für uns gegrillt.
Wer die Fische mit nach Hause nehmen möchte,
soll bitte einen geeigneten Behälter mitbringen.
Auch Beilagen und Getränke müssen selbst
mitgebracht werden.

Bei schlechter Witterung,
findet das Familienangeln
nicht statt.

INFO: 338 8632436

KEINE ANMELDUNG NÖTIG



BENUTZUNG DER TURNHALLEN DES SCHULSPRENGELS SCHLERN FÜR AUSSERSCHULISCHE TÄTIGKEITEN - ZEITRAUM SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2015

Alle Vereine und Privatpersonen, welche planen, im Zeitraum September - Dezember 2015 die Turnhallen des Schulsprengels Schlern zu benutzen, sind gebeten, ihre Ansuchen innerhalb Freitag, 07.08.2015, im Schulsekretariat (Mittelschule) einzureichen. Gesuchsvorlagen liegen dort auf.

Am Dienstag, 18.08.2015, findet um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Kastelruth die Sitzung zur Vergabe der Turnhallen statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass Antragsteller, welche bei der Sitzung anwesend sind, Vorrang bei der Turnhallenvergabe haben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat des Schulsprengels Schlern, Tel. 0471 706363.

■
KITAS



Karamela kriecht in die Kitas Kastelruth

Im Rahmen des aktuellen Projektes der Kitas Kastelruth „Bewegen, springen, tanzen“ kam Karamela zu Besuch in unsere Kitas.

Die Kinder staunten nicht schlecht als eine Frau mit langen, bunten Socken gähnend in den Gruppenraum gekrochen kam. Ja genau, sie kroch und rollte in den Gruppenraum! „Die Bälle in die Luft geschmissen hat sie a no“ (jongliert) erwähnte ein größeres Kitas-Kind erstaunt. Außerdem brachte sie Tiere und eine passende Bewegungsgeschichte mit: Ein Igel, der mit einem Boot über das Meer fuhr, lud verschiedene andere Tiere ein, um ihn zu begleiten. Die Tiere wurden durch individuelle Geräusche und Bewegungen dargestellt, welche die Kinder anschließend nachmachten.

Zum Abschluss überraschte uns Karamela noch mit ihrer „kleinen Gitarre“,

ihrer Ukulele. Dazu sang, tanzte und hüpfte sie durch die Kitas und motivierte auch die kleinen Zuschauer zum Mitmachen. Passend zum Thema animierte Karamela durch ihre lustige, heitere und offene Art die Kinder, sich zu bewegen, zu springen und zu tanzen.

Ein großes Dankeschön an Karamela (Sigrid Seberich) für den tollen Auftritt. Es hat uns sehr gefreut!

Die Kinder und das Kitas Team Kastelruth



Anmeldungen können ganzjährig für die Kitas in der Kitas Kastelruth oder für den Tagesmutterdienst in der Koordinationsstelle Bozen erfolgen.

Kindertagesstätte Kastelruth

Leiterin: Sarah Heufler
Paniderstr. 9-3A, 39040 Kastelruth
Tel. 346 4045786
E-Mail: kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it



■
WETTBEWERB DER VOLKSBANK

Fünfe Klasse der Grundschule Kastelruth gewinnt Ausflug

Bei der Verlosung des jährlichen Blue Spiels der Südtiroler Volksbank konnte sich die 5. Klasse B der Grundschule Kastelruth einen besonderen Ausflug zu einer Bauernhofschule sichern.

Am 1. Oktober 2014 fiel der Startschuss für das Blue Spiel mit dem Thema „Mein Körper ist etwas ganz Besonderes“. Die informative Broschüre über den menschlichen Organismus und seine Funktionen für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren fand große Zustimmung - bei Kindern und Lehrpersonen gleichermaßen. Mehr als 10.000 deutschsprachige und 7.000 italienische Broschüren wurden an Blue Sparer und Schulen verteilt. Zwischen Oktober 2014 und Ende März 2015 konnten die Kinder zusätzlich bei jeder Einlage von mindestens 5 gesparten Euro auf ihr Sparbuch ein kleines Büchlein mit Kochanleitungen sowie ein praktisches Geschenk wie etwa eine Jausenbox, eine Koch-



Der Hauptfilialleiter der Filiale Seis Günther Paller mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5B der Grundschule Kastelruth.

schürze, eine Trinkflasche in Empfang nehmen. Fast die Hälfte aller jungen Sparer hat am Wettbewerb zur Verlosung von 50 Waffeleisen mitgemacht. Insgesamt 265 Schulklassen haben sich außerdem am Klassenwettbewerb für die Grundschulen beteiligt. Acht davon, darunter ist auch die 5. Klasse B der Grundschule Kastelruth,

haben einen Ausflug zu einer Bauernhofschule gewonnen, wo sich die Kinder an den verschiedenen Arbeiten am Bauernhof und an der Tierpflege beteiligen dürfen.

Weitere Infos zum Blue-Spiel und den Gewinnern gibt es auf www.volksbank.it.

MINIS

Das Kinderfest

Endlich war es so weit! Am Sonntag, den 17. Mai, trafen wir (die MinistrantenInnen von Kastelruth und unsere BetreuerInnen) uns um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Kastelruth, um das legendäre Kinderfest, das dieses Mal im Vinzentinum in Brixen stattfand, zu besuchen. Als wir in Brixen ankamen, wurden wir freundlich empfangen und uns wurde gleich ein Platz zugeteilt. Dann feierten wir einen Wortgottesdienst, der musikalisch begleitet wurde. Bei allen Liedern sangen und bewegten wir uns fleißig mit. Anschließend wurden verschiedene "Stationen" eröffnet, und Kinder aus ganz Südtirol besuchten diese eifrig. Es gab fast alles: Sumo ringen, Stockbrot, Zuckerrübe, weißes Kreuz, Feuerwehr, eine Wahrsagerin, Hindernisparcour, Bobbycar-Rennen, eine Slackline und vie-



les mehr... Sogar einen Hochseilgarten hatten sie aufgebaut! Um 18.00 Uhr begann dann das Highlight des Tages: die Band "Westbound" spielte ihre supercoolen Songs und wir alle hatten Freude beim Springen und Mitsingen. Dann veranstalteten wir eine Wasserschlacht mit unseren Flaschen. Müde, glücklich und nass gespritzt kehrten wir um 19.30 Uhr mit dem Bus nach Hause zurück. An diesen Ausflug werden wir uns noch lange erinnern!

Emma Fulterer

Spaß und Spiel beim MinistrantInnen-treffen in Brixen



RAIFFEISEN JUGENDWETTBEWERB 2015

Immer Mobil – immer online – Was bewegt Dich?

Auch heuer haben wieder rund 800 Kinder aus den Grundschulen im Gemeindegebiet von Kastelruth und St. Ulrich am Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb teilgenommen. Südtirolweit waren es wieder 12.000 Kinder, in ganz Europa 1,5 Millionen. Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Südtirol haben wieder gezeichnet, gemalt, Collagen erstellt und ihrer Phantasie freien Lauf gelassen.

Dieses Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Immer Mobil – immer online – Was bewegt Dich?“ In der Jury, die jede einzelne Arbeit bewertet hat, saßen in diesem Jahr die Künstlerin Evi Gasser, Ivo Piazza von der Vereinigung UNIKA, den Kunsthandwerkern aus Gröden, Felice Squeo von den Freizeitkünstlern aus Kastelruth und Melani Perathoner von der Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich.

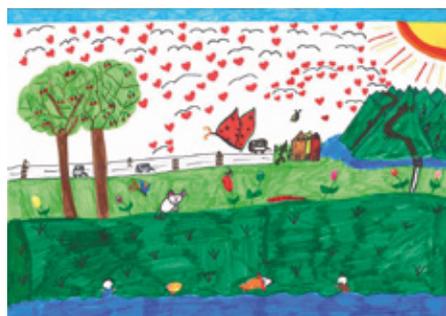
In jeder Klasse wurden die beiden besten Arbeiten gekürt. Die Ortssieger

konnten sich dieses Jahr über einen Roller freuen! Die Ortssieger im Schulsprengel Schlern sind Nadia Plunger

und Corinna Senoner, im Schulsprengel St. Ulrich haben Vanesa Mehmeti und Irina Ciechi gewonnen.



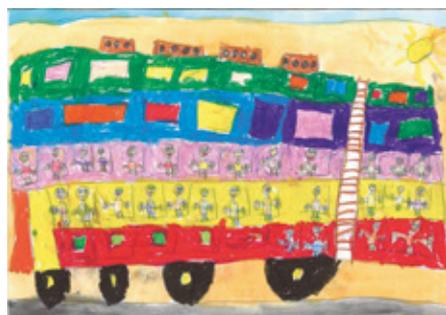
Corinna Senoner



Vanesa Mehmeti



Irina Ciechi



Nadia Plunger

CARITAS UND VINZENZVEREIN

Lebensmittelausgabe im Schlerngebiet

Viele Menschen leben bescheiden. Sie haben das Notwendige zum Leben, und doch tun sie sich schwer mit ihrem Einkommen, mit ihrer Rente auszukommen. Da tut es gut, wenn manchmal etwas dazu kommt, auch wenn es nur eine kleine Hilfe ist.

Eine solche kleine Hilfe kann die Lebensmittelausgabe sein, die seit einigen Monaten in Zusammenarbeit von Vinzenzverein und Caritas angeboten wird. Einige Geschäfte haben sich bereit erklärt, Lebensmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, zur Verfügung zu stellen. Diese können an Personen ausgegeben werden, die sie brauchen, an Menschen, die sich über ein zusätzliches Lebensmittelpaket freuen, weil das Geld nicht immer reicht.

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr hat die Lebensmittelausgabe geöff-

net, und zwar in der Ex-Bibliothek in Seis, neben der Caritas-Kleiderstube. Je ein Mitarbeiter aus Völs, Seis und Kastelruth ist bei der Verteilung behilflich.

Es ist wohltuend, zu sehen, wie dankbar viele Menschen für dieses Angebot sind und gleichzeitig bescheiden bei der Auswahl der verfügbaren Lebensmittel. Was zur Verfügung steht, kann migenommen werden, einmal mehr, einmal weniger. So werden verfallende Lebensmittel nicht sinnlos weggeworfen.

Ein Vergelt's Gott den Inhabern der

Geschäfte, die bis jetzt bei der Aktion beteiligt sind: Eurospar Kastelruth, Bäckerei Trocker Kastelruth, Bäckerei Oberprantacher Seis, Konditorei Seiber Völs, Metzgerei Stefan Seis und Gemüse Klammsteiner Völs. Vielleicht können wir auch auf die Mithilfe anderer zählen. Es ist viel Arbeit, die Lebensmittel auszusuchen, aufzulisten und für die Abholung herzurichten. Ein Dank gebührt auch den Helfern von Vinzenzverein und Caritas, die viele Stunden ihrer Zeit für das Projekt opfern.



Hutter Sport
 · HAUS SILBERNAGL ·
 Der Wanderspezialist - L'esperto in escursioni
 Santnerstr. 4 - 39040 Seis am Schlern
 Tel. 0471 706102 - info@huttersport.com

Schöffel
 Ich bin raus.

Freizeitmode u. Trachten
 für Damen, Herren und Kinder

BÄUERINNEN

Ein historischer Moment

Zum ersten Mal trafen sich die nationalen Präsidentinnen der Bäuerinnenverbände mit einem klaren Ziel: Den Frauen am Land eine starke Stimme geben, ihnen die Möglichkeit bieten ihre Ideen auf dem Land zu verwirklichen und sie in ihrer Vielfalt und Kreativität zu fördern.

Räumlich trennen sich die Wege, doch inhaltlich haben die Bäuerinnen auf nationaler Ebene vieles gemeinsam. Damit die Frauen weiterhin auf dem Land leben und arbeiten, brauchen sie für ihre Anliegen auf Verbandsebene und in der Politik eine starke Stimme. Davon sind die nationalen Präsidentinnen der Bäuerinnenverbände überzeugt. Marina Di Muzio (Präsidentin Confagricoltura Donna), Mara Longhin (Präsidentin Donne in Campo), Maria Luisa Bertoluzza (Vize-Präsidentin Coldiretti Donne Impresa) trafen sich Ende Mai auf Einladung der Südtiroler Bäuerinnenorganisation in St. Oswald. Mit dabei waren neben Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer, Landessekretärin Verena Niederkofler auch die regionalen Vertreterinnen, unter anderem Mara Baldo (Präsidentin Donne in Campo Trentino), die dieses Treffen mitorganisiert hat.

Das Ziel des Treffens auf dem Tschötscherhof war es gemeinsame Schnittpunkte in der Verbandsarbeit zu finden. Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer sieht eine große Chance: „Lasst uns Verbindungen über unsere Verbände hinweg suchen. Verbindungen, die unsere Bemühungen in verschiedenen Sachen bündeln!“ Die Tatsache, dass den Frauen der Zugang zu Krediten erschwert wird, ist für die Präsidentin der Confagricoltura Marina Di Muzio sehr bedauerlich: „Durch die Wirtschaftskrise kommen Frauen zurück aufs Land, sind kreativ und möchten etwas aufbauen, werden jedoch nicht unterstützt. Das muss sich ändern, damit die Menschen im ländlichen Raum nicht isoliert werden.“ Besonders die andere Arbeitsweise, die andere Denkweise, das „Andersein“ der Frau muss erkannt und gesehen werden: „Und darüber müssen wir reden, denn sonst wird niemand von uns



Die Zeit ist reif die Kräfte zu vereinen: Vertreterinnen der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Donne in Campo, Confagricoltura Donna, Coldiretti Donne Impresa

erfahren“, sagte Mara Longhin, Präsidentin der Donne in Campo. Alle sprachen von einem historischen Moment auf nationaler Ebene, von einem „passo storico“. Der Wunsch, die Stimmen der Landfrauen zu vereinen, damit sie Gehör finden, war stark spürbar. Synergien nutzen, Forderungen zusammenschneiden und stark

nach außen auftreten, die Bäuerinnen in ihrer Kreativität und ihrer Vielfalt unterstützen, ihnen und ihren Familien eine Zukunft im ländlichen Raum ermöglichen: Das möchten alle Vertreterinnen der Bäuerinnen und gemeinsam lässt sich dies besser umsetzen, zum Wohle der Landwirtschaft und der bäuerlichen Familien.

Pizzeria Restaurant
Cristallo

Täglich geöffnet
Restaurant 12-14 Uhr 18-21 Uhr
Pizzeria 12-14 Uhr 18-23 Uhr



Tel. 0471 706290



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



Krimi-Schauplatz Oswald von Wolkenstein-Ritt

Am 16. Mai fand auf Schloss Prösels der Qualifikationswettkampf zum 33. Oswald von Wolkenstein-Ritt statt. Anschließend wurde der neueste Südtirol-Krimi von Ralph Neubauer vorgestellt.

Nach einem spannenden Wettkampf um die verbleibenden Startplätze für den diesjährigen Oswald von Wolkenstein-Ritt erwartete alle Zuschauer und Interessierte ein besonderes Highlight. Am späten Nachmittag, als die definitive Startaufstellung für Südtirols größtes Reitspektakel bereits bekannt war, lud der Athesia Verlag und das Kuratorium Schloss Prösels zur offiziellen Buchvorstellung des neuen Südtirol-Krimis von Ralph Neubauer ein. Das Buch war Anfang Mai erschienen, pünktlich zum diesjährigen Oswald von Wolkenstein-Ritt. Der Autor aus Deutschland war im vergangenen Jahr zur Recherche live beim Oswald von Wolkenstein-Ritt dabei. Aus diesem Besuch entstand sein neuestes Werk, der sechste Band der erfolgreichen Krimi-Reihe, mit dem Titel „Der Tod zahlt alte Schulden“. Darin ermittelt Commissario Fameo im Schlerngebiet und muss



V.l.n.r.: Hartmann Reichhalter, Franz Wendt, Lissy Pernthaler, Franz Angerer und Elke Wasmund

vor der Kulisse des Oswald von Wolkenstein-Ritts einen kniffligen Fall lösen.

Da der Autor Ralph Neubauer aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte, gaben die Schauspielerinnen Lissy Pernthaler und der Südtirol-Krimi-Fan Franz G. Angerer einige Szenen des Krimis zum

Besten. Außerdem waren einige Protagonisten aus dem Buch selbst anwesend. Die Buchvorstellung endete mit einem geselligen Umtrunk auf der Gartenterrasse des Schloss Prösels, zu der auch die zahlreichen Zuhörer der Lesung eingeladen waren.

Seiser Alm Marketing

Ergebnisse touristisches Winterhalbjahr 2014/15

Laut der jüngsten Tourismusdaten-Erhebung des Landesinstituts für Statistik ASTAT zeigt der Zeitraum November 2014 bis April 2015 südtirolweit im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung sowohl der Ankünfte (+2,5 Prozent) als auch der Übernachtungen (+1,0 Prozent). Der stärkste Anstieg wurde dabei im Monat Februar registriert, signifikante Zunahmen verzeichnen auch Dezember, Jänner und April. Einen erheblichen Rückgang bei den Übernachtungen verbuchen hingegen die Monate November und März.

Die Zahlen der Ferienregion Seiser Alm liegen über dem südtirolweiten Durchschnitt. Die Ankünfte stiegen um 3,2

Prozent, die Übernachtungen sogar um 3,9 Prozent.

Auffällig ist, dass die qualitativ hochwertigen Kategorien an Übernachtungen zulegen, während die Betriebe mit 2 Sternen Rückgänge verbuchen. Relativ stabil bleiben hingegen die Übernachtungen in den 3-Sterne-Betrieben mit dem höchsten Übernachtungsanteil von 36,3 Prozent.

Auch bei den italienischen Gästen wurde ein Plus verzeichnet, und zwar um 5,7 Prozent bei den Ankünften und 1,5 Prozent bei den Übernachtungen. Die Zahl der bundesdeutschen Gäste bleibt im Winter 2014/15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstant. Sie

bestätigen ihre Rolle als wichtigste Urlaubergemeinschaft für den Südtiroler Tourismus mit einem Anteil von 43,0 Prozent. Die italienischen Gäste stellen wie erwartet die zweitgrößte Gruppe mit einem Anteil von 33,1 Prozent. Die positive Entwicklung des Tourismus aus dem Ausland ist geprägt von einer starken Zunahme der Gäste aus der Schweiz und Lichtenstein (+10,7 Prozent) und aus den Beneluxländern (+6,1 Prozent).

Seiser Alm Marketing

Kastelruth Telfen gewinnt den 33. Oswald von Wolkenstein-Ritt

Die Sieger des 33. Oswald von Wolkenstein-Ritts stehen fest: Die Mannschaft Kastelruth Telfen mit Reinhold, Georg und Verena Gasslitter sowie Stefan Moser gewann am Ende des Tages knapp aber verdient.

Der Wettkampf präsentierte sich den gesamten Tag über außerordentlich spannend. Auf dem Kofel in Kastelruth lag zunächst die Mannschaft Kastelruth Tisens 2 auf dem 1. Platz, vor Kastelruth Telfen und Kastelruth Dorf. In Seis dominierte die dieses Jahr neu formierte Mannschaft Kastelruth Schlern. Doch auch Kastelruth Dorf und Kastelruth Telfen zeigten eine tolle Leistung und lagen nach dem zwei-

ten Turnierspiel auf Platz 1 bzw. 2. Dieser Stand änderte sich auch nicht nach dem Spiel auf dem Völser Weiher, das die Mannschaft Ritten für sich entscheiden konnte. Beim Torritt auf Schloss Prösels siegte wiederum die Mannschaft Kastelruth Schlern, doch mit einem tollen Lauf sicherte sich Kastelruth Telfen dort den fünften Platz, was zum Gesamtsieg reichte. Kastelruth Dorf wurde auf Schloss Prösels 11. und musste sich um nur 0.85 Sekunden mit dem zweiten Platz begnügen. Die Mannschaft Ritten, die die letzten beiden Ausgaben des OvW-Ritts gewonnen hatte, verlor das Turnier in Seis und belegte letzten Endes den vierten Platz.

Insgesamt traten heuer wieder 36 Mannschaften an, um sich auf den vier Turnierplätzen beim Ringstechen am Kofel in Kastelruth, im Labyrinth in Seis, beim Hindernisgalopp auf dem Völser Weiher und beim alles entscheidenden Torritt vor dem Schloss Prösels in Schnelligkeit und Geschicklichkeit im Umgang mit ihren Pferden zu messen. Der Oswald von Wolkenstein-Ritt hat wieder Tausende Zuschauer in seinen Bann gezogen. Nicht nur die vier Spiele am Sonntag, sondern auch das große Fest am Freitag und Samstag in Völs am Schlern mit mittelalterlichem Markt, Feuershow und Live-Musik waren sehr gut besucht.



Foto Seiser Alm Marketing



Foto Helmuth Rier

Kastelruth Telfen mit (v.l.) Georg Gasslitter, Stefan Moser, Verena und Reinhold Gasslitter gewannen den 33. Oswald von Wolkenstein Ritt

Am 11. Juli findet um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz von Kastelruth für die Siegermannschaft des Oswald von Wolkenstein Rittes eine Siegesfeier statt.

Seiser Alm Marketing



FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Der natürliche Heizstoff
aus heimischen Wäldern

Ein Unternehmen aus
SÜDTIROL

Jetzt
besonders
günstig

Tel. +39 0471 786226
info@federer-pellets.com
St. Michael 53/2 - Pontives / Grödnertal

GEMEINDE

Der neue Gemeindeausschuss



V.l.: Ambros Hofer, Raimund Zemmer, Bürgermeister Andreas Colli, Cristina Pallanch und Vize Bürgermeister Oswald Karbon

Zuständigkeiten und Sprechstunden

Referent	Zuständigkeit	Sprechstunden	Ort
Bürgermeister Andreas Colli 	Institutionelle Organe, Generalsekretariat, Personal, Bürgerdienste, Sonstige allgemeine Dienste, Ortspolizei, Dienste im Fremdenverkehr (Lizenzen), Handelsdienst (Lizenzen), Raumordnung, Technischer Dienst, Geförderter Wohnbau, Handwerksdienst	Montag, 09.00 - 11.00 Mittwoch, 10.00 - 12.00	Kastelruth
		Montag, 14.30 - 15.30	Seis (Kulturhaus)
		Mittwoch, 14.00 - 14.45	Überwasser (Kindergarten)
		Mittwoch, 15.00 - 15.30	Runggaditsch (Haus der Vereine)
		jeden 1. Mittwoch/ Monat, 15.45 - 16.30	Pufels (alte Volksschule)
Vizebürgermeister Oswald Karbon 	Landwirtschaft (Gemeinnutzungsrechte), Straßenwesen, Öffentliche Beleuchtung, Umwelt und Grünanlagen, Zivilschutz	Montag, 08.30 - 9.00	Seis (Kulturhaus)
		Montag, 09.30 - 10.30	Kastelruth
Ambros Hofer 	Belange der ladinischen Fraktionen, Instandhaltung der Gemeindewege und öffentliche Beleuchtung in den ladinischen Fraktionen, Kindergärten und Schulen in den ladinischen Fraktionen und Gemeinden, Friedhöfe in den ladinischen Fraktionen	Mittwoch, 14.00 - 14.45	Überwasser (Kindergarten)
		Mittwoch, 15.00 - 15.30	Runggaditsch (Haus der Vereine)
		jeden 1. Mittwoch/ Monat, 15.45 - 16.00	Pufels (alte Volksschule)
Cristina Pallanch Malfertheiner 	Kindertagesstätte, Kindergarten, Grundschule, Mittelschule, Schulpflicht, Dienste für Menschenbedürfnisse, Kultur, Bibliothek, Sportanlagen, Sport und Freizeit, Altersheime, Friedhof	Montag, 08.30 - 09.30	Kastelruth
		Montag, 10.00 - 11.00	Seis (Kulturhaus)
Raimund Zemmer 	Rechnungswesen und Finanzdienst, Steuern und Gebühren, Integrierter Wasserdienst, Abfallwirtschaft, Transport und Mobilität, Plakatierung und Werbung, Förderung Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung, Vermögen (öffentliche Arbeiten)	Dienstag, 08.30 - 09.30	Kastelruth
		Dienstag, 10.00 - 10.30	Seis (Kulturhaus)

■
SVP

Gemeinderatswahlen 2015

Im Namen der SVP-Ortsgruppen Kastelruth, Seis und Überwasser bedanken wir uns bei allen Wählerinnen und Wähler für das große Vertrauen bei den Gemeinderatswahlen vom 8. Mai. Doch auch im Vorfeld konnten bei insgesamt elf Fraktionsversammlungen eine gewisse Aufbruchsstimmung, Interesse und Tatendrang verspürt werden. Über 1.200 Bürgerinnen und Bürger nahmen an den Informationsversammlungen teil, bei denen es auch eine Ideensammlung gab, die nun in das Programm des Bürgermeisters und des Gemeinderates der nächsten fünf Jahre einfließen wird. Ein Dankeschön jedoch auch den 27

Kandidatinnen und Kandidaten, die sich durchwegs super vorbereitet hatten und bis zum letzten Tag einen fairen Wahlkampf lieferten. Ein Vergelt's Gott auch den vielen Mitgliedern der Volkspartei, die uns trotz schwieriger Zeiten die Treue halten. Die Gemeinderatswahlen und die Vorbereitungszeit zeigen, dass es in der Gemeinde Kastelruth keine Politikverdrossenheit gibt und die Menschen mitbestimmen wollen. Gleichzeitig wird durch das große Interesse der Bevölkerung auch der Gemeinderat als Organ wieder aufgewertet.

Eigentlich ist das Amt des Gemeinderates ein Ehrenamt, was in letzter Zeit

durch die Politikskandale in Rom und Bozen gelitten hat. Kandidaten für den Gemeinderat waren nicht so leicht zu finden wie für andere Gesellschaften und Verbände, wo es manchmal eine stattliche Vergütung gibt. Wir sind jedoch der Meinung, dass jeder Gemeinderat stolz sein, kann in so einer schönen und aufgeschlossenen Gemeinde mitarbeiten zu können. Die Gestaltungsmöglichkeiten auch nur im RAT sind vielfältig und das werden unsere gewählten Vertreter die nächsten fünf Jahre auch beweisen.

*Die SVP-Ortsobleute von Kastelruth -
Martin Fill, Seis - Stefan Perathoner
und Überwasser - Patrick Bergmeister*

■
AIUT ALPIN DOLOMITES



Beginn der Sommertätigkeit

Aiut Alpin Dolomites nimmt am Samstag, den 13. Juni 2015 seine Sommertätigkeit auf. Die freiwillige Berg-Flugrettung wird von den Männern der angegliederten Ortsstellen in Zusammenarbeit mit der Landesflugrettung der Provinz Bozen HELI und der Notrufzentrale 118 verrichtet.

Folgende 17 Mannschaften sind dem Aiut Alpin Dolomites angegliedert: Gröden, Alta Badia, Wengen, St. Vigil Enneberg, St. Martin in Thurn, Villnöss, Tiers, Seis, Sexten, Hoch Fassatal, Zentrum Fassatal, Moena, Fleimstal, S. Martino di Castrozza, Fiera di Primiero, Cortina d'Ampezzo und Livinalongo/Fodóm.

Alle Bergrettungsmänner sind geprüfte Berg- und Flugretter. Die Rettungsmannschaften bestehen weiters aus Flughelfern und Windenmännern. Sie alle verrichten ihren Bereitschaftsdienst beim Helikopter-Stützpunkt in Pontives am Eingang des Grödnertales.

Aiut Alpin Dolomites versieht seinen Dienst vorwiegend im ladinischen Dolomitengebiet der Provinzen Bozen, Trient und Belluno, aber auch überall



Foto Ennio Varani

dort, wo er von der Landesnotrufzentrale 118 angefordert wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.aiut-alpin-dolomites.com

Technische Daten der Hubschrauber-Einheit:

- Stützpunkt: Pontives, Grödnertal
- Hubschrauber: EC 135 T3, mit 90 Me-

ter-Seilwinde und Doppellasthaken

- Besatzung: Pilot, Windenmann, Wiederbelebungs-Arzt
- Rettungsmänner: Freiwillige Bergrettungsdienst des CNSAS und BRD-AVS
- Meldezentrale: Notrufzentrale 118
- Information: Aiut Alpin Dolomites, Telefonnummer: 0471 786448

ASC KASTELRUTH



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des ASC Kastelruth

Am 29. April fand die Jahreshauptversammlung des ASC Kastelruth im Gasthof Turmwirt statt. Mehr als 400 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Eltern waren zur Veranstaltung geladen.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Ansprache durch den Präsidenten Stefan Schweigl die Zielvorgaben betreffend, Aktionen und verschiedenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, folgte ein interessanter Vortrag zum Thema „Ernährung während und nach dem Sporttraining“. Es kam dabei zum Vorschein, dass vor allem im Kinder- und Jugendalter eine richtige Ernährung positive Auswirkungen auf die Leistung haben kann.

Anschließend berichteten die Sektionsleiter über die Tätigkeiten in den jeweiligen Sektionen:

Robert Oberhauser – Handball:

In der laufenden Saison spielen 47 Mädchen Handball. Es gibt zwei Mannschaften (U14 und U16) die an der regionalen Meisterschaft teilnehmen und insgesamt 44 Meisterschaftsspiele in Hin- und Rückrunde bestreiten. Die jüngeren Mädchen besuchen die Handballschule und nehmen an verschiedenen Turnieren teil. Erfreuliche Nachricht zu den tollen Erfolgen der Mädchen ist, dass bereits zwei Frauen aus der Sektion die Handballtrainerprüfung bestanden haben und nun aktiv im Verein mitarbeiten.

Roland Rier – Ski Alpin:

In der vergangenen Wintersaison organisierte die Sektion Ski Weihnachtskikurse, fünf Kinderskikurse, das VSS Rennttraining für 38 Kinder und das Grand Prix Training zusammen mit dem TZ Schlerngebiet für neun Athleten. Zudem wurden das vier Zonen Rennen, eine Babymeisterschaft und die Clubmeisterschaft ausgetragen. Am Ende konnten viele tolle Ergebnisse und Teilnahmen an der Italienmeisterschaft gefeiert werden.



Der neue Ausschuss, v. l. hinten: Rier Roland, Stefan Schweigl, Karl Pasquazzo, Philipp Karbon. Vorne v. l.: Pirmin Karbon, Martin Prossliner und Robert Oberhauser; es fehlt Sergio Paolini.

Sergio Paolini – Laufen:

Die LG Schlern zählte im vergangenen Jahr insgesamt 182 aktive Mitglieder, davon ca. 80 Kinder und Erwachsene aus Kastelruth. Für die Läufer wurden verschiedene Kurse angeboten (Laufen für Kinder, Leichtathletik, Turnen in der Halle, Laufen für Erwachsene), zudem wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert, wie der Jugendberglauf, Seiser Alm Running, Marizenlauf, Feierabendlauf und die Clubmeisterschaft. Erfreulich sind die Erfolge der Mitglieder bei verschiedenen Läufen im In- und Ausland.

Andreas Fill – Fußball:

In der vergangenen Saison jagten ca. 280 Kinder aus dem Schlerngebiet hinter dem runden Leder her. Insgesamt waren 17 Mannschaften gemeldet, welche von 30 Trainern betreut wurden. Großer Beliebtheit erfreute sich die Fußballschule für die Kleinsten, als Folge hatte man fünf U8- und sieben U10-Mannschaften, ein neuer Rekord bei der Spielergemeinschaft Schlern. Auch die erste Mannschaft war sehr erfolgreich und schaffte den Klassenerhalt in der 1. Liga.

Angelika Hinteregger – Langlauf:

Die Langläufer trainierten ab August zweimal wöchentlich. Aufgrund von Schneemangel konnte erst Ende Dezember mit dem Langlaufen auf der Seiser Alm begonnen werden. Ca. 20 Kinder zwischen 8 - 14 Jahren übten den Langlaufsport aus.

Nach dem der Kassabericht verlesen und von den Anwesenden genehmigt wurde, kam es zur Wahl des Präsidenten und des Ausschusses. Stefan Schweigl, wurde einstimmig als Präsident wiedergewählt. Im Ausschuss gibt es zwei neue Gesichter und auch die Sektionsleiterin für Langlauf Angelika Hinteregger beendet ihre Tätigkeit. Die scheidenden Ausschussmitglieder Thomas Pechlaner und Thomas Höllrigl wurden durch Pirmin Karbon und Philipp Karbon ersetzt.

Der ASC Kastelruth bedankt sich bei den treuen Sponsoren, allen voran der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich und der Gemeinde Kastelruth und freut sich bereits auf ein weiteres erfolgreiches Sportjahr.

ASC SEISER ALPE



Stocksport



Die Jugendbetreuer, der Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter bei der Besprechung vor dem Turnierbeginn.

Auf dem Asphaltplatz in der Sportzone in Telfen wurden Anfang Juni innerhalb von fünf Tagen in vier Klassen die Jugend-, Landes- und Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommer-

sportboden ausgetragen. Veranstalter war der Sportclub ASC Seiser alpe. Für die Landesmeisterschaft waren 23 Teams am Start, für die Italienmeisterschaft 20 U14, U16, U19 und U23

Teams.

Die Nachwuchsathleten waren von unserer Sportanlage begeistert, und genossen das Sportevent bei herrlichem Wetter.

FF ST. MICHAEL

Neuwahlen

Am 21. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von St. Michael im Gerätehaus statt.

Kommandant Norbert Karbon begrüßte die Ehrengäste, die Ehrenmitglieder, die Mitglieder außer Dienst sowie alle vollzählig anwesenden aktiven Mitglieder. Ein Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen. Norbert Karbon stellte sich nicht mehr der Wahl. Richard Tirler stellte sich schlussendlich für den Posten des Kommandanten zur Verfügung. Bei der Wahl wurde ihm einstimmig das Vertrauen gegeben. Als Kommandant Stellvertreter wurde Michael Eppacher gewählt. Die drei weiteren gewählten Ausschussmitglieder sind Christof Silbernagl, Christoph Goller und Martin Goller.

Der Bürgermeister Andreas Colli und der Gemeidereferent für das Feuerwehrwesen Martin Fill überreichten

Norbert Karbon eine Urkunde als Dank für die verdienstvolle Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr.

Am 3. Mai wurde die alljährliche Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael abgehalten. Zu diesem Anlass wurde der langjährige Kommandant der FF St. Michael Norbert Karbon für seine Tätigkeit geehrt. Norbert Karbon war Gründungsmitglied, 35 Jahre im Ausschuss, 42 Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und hat diese durch seinen aktiven und konstruktiven Einsatz mitgeprägt. Er stand der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael die letzten 20 Jahre als Kommandant vor und hatte stets das Ziel vor Augen, die Feuerwehr zu verbessern. Auch war und ist die Feuerwehr ein wichtiger sozialer Verein in der Fraktion St. Michael, was Norbert auch immer wieder betonte und ihm sehr wichtig war. Somit wurde ihm für seine langjährige



V.l.: Kommandant-Stellvertreter Michael Eppacher, Annelies Karbon, Ehrenmitglied Norbert Karbon, Kommandant Richard Tirler

ehrenamtliche Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr St. Michael von seinen Feuerwehrkameraden dankend eine Ehrenurkunde überreicht und er wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

Der Jugendberglauf am Völser Weiher

134 junge Läuferinnen und Läufer starteten am 9. Mai zum Cross-Lauf um den Völser Weiher. Auch heuer gestaltete sich der Wettbewerb zu einem gelungenen Sportfest der LG-Schlern.

Das Wetter meinte es gut und auch die Strecke präsentierte sich von ihrer besten Seite. Der 900 m lange Kurs um den Weiher eignet sich hervorragend für die Austragung des Jugend-Cross Laufs.

Für die Laufgemeinschaft Schlern starteten 30 NachwuchsläuferInnen und sie konnten heuer sogar den Sieg in der Vereinswertung erzielen.

Folgende Podestplätze konnte sich die LG-Schlern sichern:

U8: Hannah Vikoler, Hannes Mayrl, Laurin Senoner und Thomas Rungger



U10: Jakob Verbeeck und Max Reider

Gedankt sei auf diesem Wege allen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere großzügigen Sponsoren, allen voran der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, den Firmen Perleberg, Loacker, Erika Eis, Getränke Gross und dem Gasthaus Völser Weiher.



ASPIAG Gruppe

Konzessionär der Marken

DESPAR

EUROSPAR

INTERSPAR

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt

VERKÄUFER/INNEN

(in Vollzeit)

für den Eurospar in **Kastelruth**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich beruflich weiterzubilden, Aufstiegsmöglichkeiten und die Mitarbeit in einem jungen, dynamischen Team.

Vorraussetzung sind gute Deutsch- und Italienisch-Kenntnisse

Senden Sie Ihre Bewerbung an die **Personalabteilung ASPIAG SERVICE GmbH**,
Buozzistraße 30, 39100 Bozen
E-Mail: alessia_lorenzetti@despar.it

Privacy-Informationen (D.L.G.S. 196/2003) sind unter www.despar.it einsehbar

FEUERWEHR KASTELRUTH

40 Jahre Santner Club

Am 18. November ist es wieder soweit, dann feiert der Santner Club Kastelruth ein rundes Jubiläum.

An einem Abend, vor knapp 40 Jahren, wurde er ins Leben gerufen: August Prossliner, Peter Grieser, Paul Peter Fill und Gottfried Trocker gründeten ihn mit dem Ziel, den Eisstock-Sport im Schlerngebiet zu fördern. Seitdem bietet der Verein seine Turnierschießen im Winter und, seit dem nunmehr acht Jahren, auch im Sommer an.

Es sollte allerdings nicht nur beim Eisstock-Schießen bleiben: Im Laufe der Jahre wurden auch noch andere sportliche Veranstaltungen organisiert, wie z.B. Rodel- und Skirennen. Doch nicht nur der Sport sollte den Santner Club in seinen letzten 40 Jahren begleiten, auch andere gesellschaftliche Veranstaltungen und Wettbewerbe, wie Maskenbälle oder Preiswatten sicherten dem Verein seine Beliebtheit. Diese lässt sich auch heute noch an der Zahl von über 170 Mitgliedern messen.

In den letzten 40 Jahren standen nur zwei Präsidenten dem Verein vor: August Prossliner, der leider am 1. Oktober 2010 im Amt verstorbenen ist und in den letzten fünf Jahren Christian Plankl.

Nach wie vor legt der Verein besonderes Augenmerk auf die Beziehungen

zum Partnerverein aus Rottach-Egern. Gemeinsam mit dem dortigen Eisstock- und Kegelklub werden jedes Jahr einige Wettbewerbe im Eisstock-schießen mit anschließender Feier organisiert.

Grund zum Feiern gab es auch am 18. April dieses Jahres. Da nämlich veranstaltete der Santner Club, anlässlich seines Jubiläums, einen Ausflug für alle Mitglieder an den Gardasee.

Nach Einkehr in der Moos-Bar in Kaltern und dem dortigen Frühschoppen ging es weiter nach Tremosine am Gardasee, wo über 50 an der Fahrt teilnehmende Mitglieder vom Hotel Paradiso aus einen gigantischen Ausblick über den Gardasee genießen konnten, ehe das Mittagessen serviert wurde und die Anwesenden einen Nachmittag bei nicht allzu schönem Wetter aber in geselliger Runde verbrachten. Die Rückreise führte die Gruppe über den Kalterer Biergarten hin zum Woscht in Seis, wo der Tag bei einem Abendessen ausklingen gelassen wurde.

Der aktuelle Ausschuss, bestehend aus Christian Plankl, Thomas Fill, Herbert Kofler, Albert Rungger, Alexander Krüger, Andreas Mauroner, Alexander Rier, Andreas Fill und Hannes Karbon, erhofft sich weitere erfolgreiche Jahre im Dienste des Vereins.



Der Santnerclub am Gardasee

Alpenflora
time for you

0471 706 326
info@alpenflora.com



Neue Vitalität und Kraft für Ihren Körper

- Nährende Packungen
- Aktivierende Massagen
- Sanfte Depilationen
- Solarium



und viele weitere Behandlungen für Ihre Schönheit und Ihr Wohlbefinden.

SCHÜTZEN KASTELRUTH

Erfolgreiche Schützen

Im Anschluss der Fronleichnamfeierlichkeiten wurden bei einem gemütlichen Beisammensein die Ergebnisse vom letzten Bezirksrundenwettkampf durch den Schießreferenten Richard Lanziner bekannt gegeben und die Preise verteilt. Sowohl die Kompanie wie auch einzelne Schützen haben ein durchaus erfreuliches Ergebnis erreicht. So erzielte die Marketenderin Brigitte Marmsoler mit 365 Ringen in der Wertung "Marketenderinnen des Bezirkes Bozen" den 8. Platz. In der Wertung "Schützenklasse des Bezirkes Bozen" erzielte Leutnant Gottfried Plunger mit 589 Ringen den 12. Platz, Fähnrich Richard Lanziner mit 590 Ringen den 11. Platz, Schütze Alfred Rier mit 592 Ringen den 5. Platz und Oberjäger Walter Goller sowie Schütze Patrick Mauroner Punktgleich mit 596 Ringen den 3. Platz. Der Schütze Patrick Mauroner erhielt weiteres in der Wertung "Festscheibe" einen Preis für den 10. Rang mit 165 Teiler. Durch diese hervorragenden



V.l.n.r.: Schütze Oswald Hofer, Schütze Patrick Mauroner, Oberjäger Walter Goller, Leutnant Gottfried Plunger, Marketenderin Brigitte Marmsoler, Schütze Alfred Rier, Fähnrich und Schiessreferent Richard Lanziner und Hauptmann Patrick Trocker

Leistungen der einzelnen Schützen bzw. Marketenderinnen erzielte die Schützenkompanie Kastelruth in der Gesamtwertung den 2. Platz von 17 teilnehmenden Kompanien des Bezirkes Bozen. Für den Rundenwettkampf im

nächsten Jahr gilt es dann wieder fleißig zu trainieren, so dass wir vielleicht sogar den Sieg für uns und unsere Gemeinde erringen können. Bis dahin wünschen wir unseren Mitgliedern eine ruhige Hand und "GUT SCHUSS".

Viehversicherungsverein Kastelruth-Seis

50-jähriges Bestehen

Der jetzige Viehversicherungsverein Kastelruth-Seis wurde am 6. April 1965 von elf, vorwiegend aus Seis stammenden Bauern, gegründet. Damals hieß der Verein noch Viehversicherungsverein Seis. Im Jahre 1985 wurde der Name durch einen Vollversammlungsbeschluss in Viehversicherungsverein Kastelruth-Seis umgeändert. Im Laufe der Jahre nahmen immer mehr Bauern die Möglichkeit wahr, traten dem Verein bei und ließen ihre Tiere versichern. Heute zählt der Verein 84 Mitglieder.

Zweck und Gegenstand des Vereines ist die solidarische Unterstützung aller Mitglieder bei Unglücksfällen im Viehbestand, die nicht mit Vorsatz oder durch Fahrlässigkeit verursacht worden sind. Der Verein arbeitet ohne jede Gewinnabsicht und jede Form von Spekulation ist ausgeschlossen.

In den ersten 21 Jahren der Vereinsgeschichte leitete Josef Rier (Zatzer) als Obmann die Geschicke der Versicherung. Für die darauffolgenden 15 Jahre übernahm Richard Trocker (Zerunder) dieses Amt und seit dem Jahr 2001 bis heute hat Florian Silbernagl (Triefer) diesen Posten inne.

Der gesamte Vorstand des Vereines ergibt sich aus dem Obmann, dem Obmannstellvertreter, dem Aufsichtsrat dem Schriftführer/Kassier und aus der

Schätzkommission. Die Schätzkommission hat die Aufgabe den Wert der einzelnen Tiere von den Mitgliedern zweimal jährlich zu schätzen. Dies erfolgt im Frühjahr und im Herbst, wobei zwei Schätzmänner fünf bis sechs Tage unterwegs sind, um den Wert der Tiere zu erheben. Im letzten Halbjahr wurden insgesamt 1.818 Tiere versichert. Bei einem Schadensfall wird 80 % des geschätzten Wertes an das Mitglied ausgezahlt. In den letzten 50 Jahren sind 1.378 Schadensfälle vergütet worden. Der Verein musste dafür mit insgesamt 908.407,00 € aufkommen.

In ganz Südtirol gibt es insgesamt 221 Viehversicherungsvereine. Unser Verein ist einer der größten im Lande. Anlässlich der 50-Jahrfeier fand im Gasthaus „St. Michael“ eine kleine Feier statt. Auch die Gründungsmitglieder wurden dazu eingeladen.



SENIOREN KASTELRUTH

Unterwegs

Pfelders. Vor der Sommerpause unternahmen die Senioren am 10. Juni noch einen Ausflug ins Passeiertal bis nach Pfelders. Wir hatten den schönsten Tag der Woche erwischt. In St. Leonhard in Passeier machten wir kurz Rast, um die doch fast zweistündige Fahrt bis nach Pfelders zu unterbrechen. Das Dorf Pfelders selbst ist für den allgemeinen Autoverkehr gesperrt und so gingen wir zu Fuß zum ausgewählten Gasthaus. Im Restaurant Rosmarie verköstigte uns der Wirt mit vorzüglichen Speisen in einem netten Lokal. Nach der gemütlichen Mittagspause ging's wieder talauswärts nach Moos in Passeier zur Besichtigung des Bunkermuseums. An der Einführung nahmen alle teil, einige schafften auch die 177 Stufen durchs Museum hinauf, wo man wieder ins Freie kommt und um dort die Steinböcke zu besichtigen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Moos fuhren wir wieder das Passeiertal hinaus nach Meran. Bei einer Raststätte an der MEBO machten wir noch eine letzte Rast, bevor es endgültig nach Hause ging.

Dolomitenrundfahrt. Auch am 20. Mai machten die Senioren von Kastelruth einen Ausflug. Wir unternahmen eine etwas andere Dolomitenrundfahrt. Auf der Autobahn fuhren wir bis San Michele und zweigten bei Lavis ins Cembratal ab. Das Cembratal ist bekannt für die Porphyre. Man sah die verschiedenen Stellen wo Porphyr abgebaut wird. Die Fahrt ging weiter nach Cavalese ins Fleimstal. Kurz bevor wir bei Moena abzweigten, um über den San Pellegrinopass zu fahren, hielten wir kurz Rast für eine Kaffeepause. Dann ging's weiter nach Falcade, Canale d'Agordo, dem Geburtsort von Papst Johannes Paul I., und von Cencenighe nach Alleghe. Kurz vor dem Alleghesee wurde uns über das Reisebüro Seiseralm ein kleines Restaurant vermittelt, in dem wir ein vorzügliches Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag ging dann die Fahrt weiter nach Caprile, Rocca Pietore über den Fedaiapass nach Canazei über das Sellajoch, wo wir ins Schneegestöber kamen. Ansonsten



Bei der Kreuzwegandacht in Aschl bei Vöran



Beim Bunkermuseum Moos in Passeier

war das Wetter sehr angenehm, nicht zu heiß und doch eine gute Sicht, sodass die weniger bekannte Gegend besichtigt werden konnte.

Kreuzweg. Die Kreuzwegandacht machen wir abwechselnd entweder auf dem Kofel oder verbinden sie mit einem Ausflug. Heuer fuhren wir auf den Tschöggelberg und gingen den neuen Familienbesinnungsweg von Vöran nach Aschl, wo wir die Andacht abschlossen. Anschließend kehrten wir im Gasthof Grüner Baum zu einer Marenden ein. Wir hatten die Andacht

mit einer ganzen Fahrt über den Tschöggelberg verbunden. Von Meran nach Hafing, Vöran, Mölten, Aying, Flaas, Jenesien nach Bozen.

Bei dieser Gelegenheit danken wir der Gemeindeverwaltung von Kastelruth und der Reiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich für die Beiträge für die ordentliche Vereinstätigkeit. Gedankt sei auch den Spendern von Sach- und Geldspenden für die einzelnen Veranstaltungen, sowie allen freiwilligen Helfern.

JUGENDRÄUME

Sommerprojekte 2015

Liebe Jugendliche, der Sommer ist da! Um euch durch die heiße Jahreszeit zu begleiten, haben wir Jugendarbeiter für euch ein Programm zusammengestellt. Hier findet ihr eine Übersicht über das Angebot. Für weitere Infos oder für die Anmeldung, besucht unsere Homepage www.jugendbude.it oder ruft uns einfach unter Tel. 333 14 53 929 an! Viel Spaß! - Alexander, David und Patrick.

Camping am Gardasee (mit Gardaland und Go-Kart)

Sommer, Sonne, Meer... oder doch lieber See? Ist doch egal, Hauptsache man kann der Hitze mit einem Sprung ins kühle Wasser entkommen. Deshalb fahren wir am 3. Juli Richtung Gardasee, wo wir ein ganzes Wochenende lang ausspannen. Um die Camping-Atmosphäre in vollen Zügen genießen zu können, schlagen wir unsere Zelte auf und kochen natürlich selbst. Doch nicht nur die Faulenzer unter uns kommen auf ihren Genuss: zwischen Grillen, Klettern, Slackleinen und vielem mehr, gibt es immer etwas zu tun. Und das ist bei Weitem noch nicht alles. Als Abschluss des Urlaubs werden wir nämlich das Gardaland besuchen! Wir freuen uns schon, mit euch los zu starten!

Hochseilgarten Terlan

Der 14. Juli ist der Termin für alle Sportbegeisterten und Adrenalin-Junkies. In gewagter Höhe werden wir uns von Station zu Station kämpfen, um dem Ziel ein Stück näher zu kommen. Natürlich kann jeder bis an seine Grenzen gehen, und vielleicht ja sogar darüber hinaus. Nichts wie los zum Klettergarten Terlan... Aber bitte lasst eure schwachen Nerven zu Hause!

Paintball in Bozen

Geschick, Geschwindigkeit, Ziel, Ausdauer, Taktik, Köpfchen: Darauf kommt es in der Paintball-Arena an. Wer kann sich im ultimativen Battle durchsetzen? Spannung ist garantiert, wenn die zwei Teams gegeneinander antreten, und am Ende gewinnt, wer am besten zusammenarbeitet. Also streicht euch den 25. Juli im Kalender

farbig an, in der Hoffnung, nicht selbst als wandelnde Leinwand zu enden.

Kegeln in Telfen

Strike! Alle neun Kegel fallen zu Boden. Wenn es doch nur so einfach wäre... Doch was ist das Erfolgsgeheimnis eines perfekten Wurfes? Ist es die Präzision oder doch eher die Kraft? Findet es mit uns heraus und zeigt uns was ihr drauf habt! Am 4. August treffen wir uns in Telfen zum Kegeln.

Schwimmen im Kalterer See

Der Kalterer See ist einer der größten

Badeseen Südtirols und bekannt für seine angenehme Wassertemperatur. Am 18. August begeben wir uns ins Überetsch, um dort einen Tag lang richtig zu entspannen. Wir werden schwimmen, chillen, Eis essen und alles tun was das Urlauber-Herz so begehrt!

Frühstück in der WG

Wir haben nun den perfekten Plan, gut ins Wochenende zu starten. Samstagmorgens geht es schon beim gemeinsamen Frühstück in der WG los! Hier gibt es alles, was man

JUGENDBUDE *news*

Kastelruth ALLESCLUB - Völs INSEL - Seis WG - Völser Aicha HELIUM



Sommer 2015



kalender

14.07 Hochseilgarten Terlan

18.07 Frühstück WG

21.07 Grillen WG

25.07 Paintball Bozen

04.08 Kegeln Telfen

08.08 Frühstück WG

18.08 Schwimmen Kalterersee

15.08 Frühstück WG

18.08 Grillen WG

29.08 Frühstück WG



vortrag



go-kart



camping



paintball



frühstück



klettern



grillen



terlan



schwimmen

Info und Anmeldung

allesclub@jugendbude.it - www.jugendbude.it - Tel.: 333 14 53 929

braucht, um nach einer anstrengenden Woche wieder Kräfte nach zu tanken. Wie war eure Woche so? Erzählt es uns bei einer Tasse Kaffee!

Grillabende in der WG

Die langen Sommerabende eignen sich doch perfekt für eine „Grigliata“! In der WG wird wieder der Grill ange-

schmissen, um es ordentlich brutzeln zu lassen. Egal ob Fleischliebhaber oder Vegetarier, wir lassen es uns ordentlich schmecken!

Zivildienstleistende gesucht! Projekt „Offene Jugendarbeit 15/16“

Im Rahmen des Projekts „Offene Jugendarbeit 15/16“ wird es Interessierten zwischen 18 und 28 Jahren ermöglicht, sich beim Jugendverein Allesclub für 12 Monate als Zivildienstleistende zu bewerben. Der Verein umfasst die vier Jugendtreffs in Kastelruth, Seis, Völs und Völser Aicha und besteht aus einem Team aus drei Jugendarbeitern und dem ehrenamtlichen Vorstand. Voraussetzungen sind Freude im Umgang mit Jugendlichen, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kreativität und Grundkenntnisse der deutschen und italienischen Sprache.

Die Jugendarbeiter des Allesclub werden die neuen Zivildienstleistenden in die Arbeit der Jugendtreffs schrittweise einführen. Neben der laufenden Arbeit eines Jugendvereins (Beziehungsarbeit, freizeitpädagogische Arbeit, Organisieren von Events, Ausflügen, usw.) werden die Zivildienstleistenden ermuntert, gemeinsam mit den Jugendlichen eigenständige Projekte zu entwickeln. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Fortbildungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Dienstantritt: voraussichtlich Ende September 2015

Für **Infos und Bewerbungen** (die Bewerbungsunterlagen finden sich unter www.provinz.bz.it/zivildienst) können sich Interessierte direkt an den Jugendverein Allesclub wenden.

E-Mail: allesclub@jugendbude.it

Die **Bewerbungsfrist** ist der 24. Juli 2015, 14 Uhr. Die allfälligen Bewerbungsgespräche finden nach diesem Datum statt.

Weitere Infos gibt es beim „Netzwerk der Jugendtreffs und –zentren Südtirols (n.e.t.z.)“ unter

info@netz.bz.it und unter www.provinz.bz.it.



n-project.com - mendini design

www.untermarzoner.it

die.küche la.cucina

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertigen Montage Ihrer Wunschküche. Und auch nach dem Kauf sind wir selbstverständlich weiterhin für Sie da. Als Experten unterstützen wir Sie bei der Modernisierung, Umgestaltung und Ergänzung bestehender Küchen. Gerne besuchen wir Sie auch zuhause und entwickeln mit Ihnen eine neue Raumkonzeption.

Gesund durch den Sommer

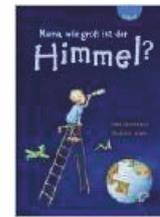
Gesundheit im Juli und August. Sommer, Sonne, Ferienzeit – da lacht das Herz! Barfuß laufen sooft es möglich ist und abends die Füße in Essigwasser baden. Wer diese anschließend kräftig mit Salz massiert, eine Stunde lang einwirken lässt und dann mit Olivenöl abreibt, hat nicht nur etwas gegen die Hornhautbildung getan, sondern klärt dadurch auch sein Gehör.

Im Juli und August sollte frisches Obst und Gemüse als einfache Mahlzeit im Vordergrund stehen. Karotten, Zucchini, Salatgurken, Tomaten, Fenchel und verschiedene Salatsorten und Kräuter frisch aus dem eigenen Garten sind jetzt die beste Rohkost. Wenn die Hitze dem Körper zu schaffen macht, ist weniger immer noch mehr. Kreislauf und Verdauung werden so unterstützt und entlastet. Wer Früchte und Beeren bevorzugt, hat jetzt die größte Auswahl zur Verfügung. Es muss nicht immer Gekochtes sein, um satt zu werden. Wasser mit Ingwer und Zitronensaft ist ein idealer Durstlöcher. Melissenblätter und einige Pfefferminzblätter fein geschnitten in Mineralwasser mit frischen Holunderblüten

erfrischt und macht gute Laune.

Im Monat Juli wirkt das Schüssler Salz Nr. 7 Magnesium phosphoricum am besten. Dieses Mineralsalz ist für die elektrische Spannung der Nervenzellmembran zuständig. Verspannungen und Verkrampfungen werden gelöst. Drei Tabletten täglich unter die Zunge. Wer die heiße Sieben im akuten Fall einsetzen will (bei Krämpfen, Anspannung, Schlaflosigkeit), der löst zehn Tabletten in etwas heißem Wasser auf und trinkt schluckweise davon. Nicht mit Metall Löffel umrühren! Im Monat August wirkt das Salz Nr. 6 Kalium sulfuricum optimal. Es ist ein wichtiges Leberentgiftungssalz und sorgt für die Erneuerung von Haut- und Schleimhaut. Jeweils drei Tabletten täglich unter die Zunge. Unsere Haut kann bei zu viel Sonne auf einmal leicht gereizt oder verbrannt werden. Sesamöl und Kokosöl, beide auch hochwertige Speiseöle, auf die Haut aufgetragen, nähren und schützen diese vor dem Austrocknen. In der Homöopathie wird BELLADONNA C30 nach intensiver Sonnenbestrahlung genommen. Drei Granuli unter der Zunge

zergehen lassen. Wenn notwendig stündlich bis der Mensch sich wieder wohl fühlt. Wer Verbrennungen ausheilen will nimmt CANTHARIS D12 alle zehn Minuten fünf Globuli, bis die Schmerzen nachlassen. Essigwasser auf die Haut gegeben, nimmt das Brennen und die Hitze.



Von Imke Sönnichsen und Elisabeth Liddle, Heinz Janisch und Helga Bansch sind die Bücher: **Mama, wie groß ist der Himmel?** und **Die Brücke**. Zu finden sind diese in der Kinderecke der Bibliothek, Kastelruth. Lesenswert auch für die Erwachsenen! Da wo die gedanklich festgefahrene, oftmals kompliziert gemachte Erwachsenenwelt sich schwer tut ungute Situationen zu bewältigen, bringt die einfache Art und Weise wie Kinder damit umgehen Lebensfreude und Leichtigkeit!

Einen wundervollen, heißen Sommer
Karin Kanestrin

HERPETON



Hunderte Amphibien dank Schutzzaun gerettet

Unzählige Frösche, Kröten, Molche und Salamander fallen jährlich am Straßenabschnitt der Landesstraße bei Kaltern-Aichholz nahe dem Campingplatz St. Josef am See dem Straßenverkehr zum Opfer. Zum Schutz dieser Amphibien haben der Verein Herpeton und die Umweltschutzgruppe Kaltern im heurigen Frühjahr zum dritten Mal den Laichwanderweg durch das Aufstellen von Schutzzäunen gesichert.

Das gemeinsame Projekt des ONLUS-Vereins Herpeton und der Umweltgruppe Kaltern „Amphibienschutzzaun in St. Josef am See“ wurde im heurigen Jahr zum vierten Mal erfolgreich durchgeführt. 694 Springfrösche (*Rana dal-*

matina), 70 Erdkröten (*Bufo bufo*), 17 Teichmolche (*Ichtyosaura alpestris*) und 1 Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) konnten damit im Frühjahr 2015 durch das Aufstellen von Zäunen an der Straße gerettet werden. Die Amphibien werden dabei zu mehreren im Boden eingegrabenen Fanggefäßen geleitet, mithilfe von Plastikeimern eingesammelt und auf die andere Straßenseite gebracht. „Die Eimer müssen mindestens einmal pro Tag kontrolliert werden“, erklärt Projektleiter Roland Luggin. Die ins Netz gegangenen Tiere werden dabei jährlich in Feldprotokolle aufgenommen. Die Erhebungen fließen in die Datenbank des Vereins Herpeton ein und werden für die landesweite Kartierung der einheimischen Reptilien und



Amphibien festgehalten. Im Rahmen des Projektes wurde heuer neben den Springfröschen und Erdkröten auch 1 Ringelnatter (*Natrix natrix*) erhoben. Der Präsident des ONLUS-Vereins Herpeton Ivan Plasinger betont zum Abschluss der diesjährigen Aktion die Notwendigkeit unterirdischer Durchgänge für Amphibien und Kleintiere. „Dieses Unterfangen ist jedoch sehr kostenaufwändig und daher nur im Falle einer Neuasphaltierung der Landesstraße in Betracht zu ziehen“, so Plasinger.

BÜCHERMARKT SEIS



Ein Fest der Bücher

Bereits zum 7. Mal fand heuer am Pfingstsonntag der Büchermarkt in Seis statt und der Anklang war wie immer groß.

Die Helfer und Helferinnen, allen voran die Bibliotheksmitarbeiterin Monika Malfertheiner und ihre Familie, waren pünktlich beim Tische aufstellen und herrichten vor Ort, als schon die ersten Leser und Leserinnen eintrafen. Im Laufe des Vormittages ging es dann richtig rund. Sehr viele Bücher gingen über den Tisch und wechselten die Besitzer. Besonders reizvoll und einladend und bei diesem wechselhaften Wetter auch praktisch, war das neue Ambiente am Kirchplatz im Musikpavillon. Ein besonderer Dank ergeht daher heuer an die Pfarrei und an die Musikkapelle, welche uns ganz selbstverständlich alles zur Verfügung stellten. Wir würden uns freuen, wenn wir den Büchertausch auch 2016 wieder hier abhalten dürften. An dieser Stelle sei auch einmal der



Firma Gross gedankt, die uns immer wieder die Tische und Bänke zur Verfügung stellte. Danke auch den vielen Helfern und Helferinnen, die schon an

den Vorbereitungen beteiligt waren und für einen reibungslosen Ablauf sorgten, damit dieser Tag zu einem Fest der Bücher werden konnte.

FREIZEITKÜNSTLER

Neues von den Freizeitkünstlern

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung in Brescia:

„IL CIBO NELL'ARTE capolavori dei grandi maestri dal Seicento a Warhol“. Diese erstaunliche Ausstellung im Palazzo Martinengo ist eng mit dem Thema der EXPO „Die Welt ernähren, Energie für das Leben“ verbunden und ist die erste in Italien, die das

Thema „Speisen in der Kunst“ so ausführlich behandelt.

Zu bewundern gibt es mehr als 100 Gemälde von höchster Qualität, die einen zeitlichen Bogen von mehr als 400 Jahren umspannen.

Nach einer aufregenden und schmackhaften Entdeckungsreise



durch die Ausstellung, gab es dann auch was für den Gaumen: Gemeinsames Mittagessen am Gardasee mit wunderbarer Küche und herrlichem Seeblick.

Gratulationen:

Herzliche Glückwünsche unserer lie-

ben Andrea zur Geburt ihres Sohnes Lion.

Herzliche Glückwünsche auch unserem lieben Felice zur Wahl zum Gemeinderat in Kastelruth.

Gemeinschaftsausstellung:

Die Ausstellung findet vom 2. bis zum 18. August statt.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 20-22 Uhr

SA-So 10-12 und 20-22 Uhr

ERÖFFNUNG: Samstag, 1. August um 11 Uhr in der Grundschule Kastelruth.

Alle sind herzlich eingeladen!

GESCHICHTE

Die Missionierung

Um der Verfolgung von der römischen Regierung zu entgehen, hatten die ersten Christen in Rom ihre religiöse Tätigkeit in den Untergrund verlegt. Für ihre Gottesdienste und die Grabstätten der Toten hatten sie die Katakomben in die porösen vulkanischen Ablagerungen gegraben.

Trotz der andauernden Verfolgungen waren die Christen im 4. Jahrhundert zu einer starken Bewegung angewachsen. Das war auch dem Kaiser Konstantin aufgefallen, der ab 306 bis 337 als Alleinherrscher das römische Reich regierte. Im Jahr 324 wurde er vom Verfolger, zu einem Anhänger des Christentums und hat es zur einzigen Staatsreligion erhoben. Ein Jahr später rief er 200 Bischöfe zum Konzil von Nicäa. Dort führte er selber den Vorsitz. In der Folge wurde im Christentum die dem damaligen Staatswesen ähnliche Hierarchiestruktur aufgebaut.

Kaiser Konstantin hat den Klerus von der Steuer befreit und den Christen die Gründe des Vatikan geschenkt. Dort ließ er über dem vermuteten Grab des hl. Petrus, auf dem jetzt der von 1506 bis 1633 gebaute Petersdom steht, eine Kirche bauen. Die Bischöfe hat er als staatliche Richter eingesetzt. Die Soldaten waren bis dahin mit Schande aus dem Militärdienst verjagt worden, wenn bekannt wurde, dass sie dem christlichen Glauben angehören. Von da an hat man sie vom christlichen Glauben ausgeschlossen, wenn sie desertiert sind. Als Kaiser Konstantin später seinen Regierungssitz nach Konstantinopel verlegte, übergab er sogar das ganze Italien dem Vatikan zur Verwaltung. Trotzdem war Kaiser Konstantin ein

zwiespältiger Herrscher, der weiterhin mit dem persischen Mithras Gott sympathisierte, politische Gegner reihenweise ermorden ließ, sogar seinen Sohn und seine eigene Frau, mit der er mehrere Kinder hatte.

Zu dieser Zeit war auch die Missionierung in unserer Gegend erfolgt. Darauf deuten Spuren im Untergrund der Pfarrkirche von Völs hin. Das Bistum Säben wird bereits 493 n. Ch. urkundlich erwähnt und damals für Kastelruth zuständig. Einer Legende zufolge war der hl. Kassian einer der ersten Missionäre, der schließlich als erster Bischof von Säben ermordet wurde.

Die Missionäre waren mit der christlichen Heilslehre gegen die Urreligionen der Vorzeit angetreten, gegen Mytras, Wotan und Zeus, die römischen Götter Jupiter, Posaidon und Minerva, die als Rachegötter gefürchtet waren. Wegen der ständigen Bedrohungen durch Krankheiten und Seuchen, ungünstiger Witterung, Blitz, Hagel, Dauerregen, aber auch lang anhaltende Trockenheit, hatte man diese Götter ständig mit Brandopfern auf den Opferplätzen gnädig zu stimmen versucht.

Die Missionäre stellten diesen Göttern einen mitleidigen erlösenden Gott entgegen. Mit der Hilfe der bekehrten Gläubigen, schufen sie an jenen Stellen einfache Kirchenbauten für die religiösen Handlungen, die später zu den schmucken Fraktionskirchen ausgebaut wurden. Bei diesen Bauten kam die Baukunst der Römer mit sorgfältig gefügten und mit Kalkmörtel gefestigten Steinmauern und klaren Formen mit Rundbögen zur Anwendung, die noch an einzelnen Elementen bei den Kirchen erhalten sind.



Prokulus Kirche bei Naturns aus dem 7. Jh.

In diesen Kirchen trafen sich die Gläubigen zu den regelmäßigen Gottesdiensten, aber auch zu Versammlungen für die Bedürfnisse der Gemeinschaft. Nach der Einführung der Gerichte wurden für einen langen Zeitraum auch die Gerichtsverhandlungen in den Kirche abgehalten, auch um die gottgewollte Ordnung zu betonen und bei den Schwüren, die Berufung auf Gott als Zeugen zu betonen. Für die Wahrheitsfindung hatten Schwüre bei Gericht früher eine viel größere Bedeutung.

Die Gläubigen wurden von den Missionären zum Gebet und Opfern angehalten. Sie erteilten den Segen zum Schutz gegen alle Widerwertigkeiten. Krankheiten, Unwetter und die fremden Kriegshorden.

Die Gläubigen wurden angehalten für das Wohlergehen der geistlichen und weltlichen Obrigkeit zu beten. Die früheren Opferhandlungen zur Besänftigung der Rachegötter hatten die Missionäre mit den regelmäßigen Gottesdiensten ersetzt. Die Priester und erst recht die Bischöfe, verschafften sich bald hohes Ansehen.

Die Römische Besatzung hatte einen langen Zeitraum ohne kriegerische Auseinandersetzungen und einen für damalige Verhältnisse ansehnlichen Wohlstand gebracht. Durch die Römer, aber auch die Missionäre waren neue Erkenntnisse im Bau- und Gesundheitswesen in das Land gekommen. Das hat zu besseren Lebensbedingungen und damit zu einer anwachsenden Bevölkerungsentwicklung geführt.

Die nächste Folge berichtet über Angriffe aus dem Norden.

BODENLEGER

Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

BAYERN – TIROL, EINE LANGE UND WECHSELVOLLE GESCHICHTE

Kastelruth, südlichster Grenzort der Königreichs Bayern

Rede des Historikers Joseph Nössing am 1. Mai anlässlich des Festes zum ersten Maibaum auf dem Dorfplatz in Kastelruth:

Nichts in Kastelruth und Umgebung erinnert noch an die Staatsgrenze, die einmal entlang der Gemeindegrenze zwischen Völs und Kastelruth verlief. Vielen mag bewusst sein, dass wir zum bayerischen Dialektgebiet gehören und manches Gemeinsame in Bräuchen und Kultur mit den Bayern teilen. Welche Bewandnis hat es also mit dieser Geschichte? Um Klarheit in dieser Frage zu bekommen, müssen wir 200 Jahre und noch mehr in der Geschichte zurückblättern und um das gesamte Umfeld besser zu verstehen, sollen in knappen Erinnerungsbildern die verschiedenen Schritte bayerisch-tirolischer Annäherung bzw. Entfremdung angezeigt werden.

Nachdem kräftige Burschen aus der Partnergemeinde Rottach-Egern den ersten Maibaume in Kastelruth gerade fertig aufgestellt, das erste Bier angezapft haben und damit einen alten bayerischen Brauch am ersten Mai auf dem Dorfplatz von Kastelruth vorgeführt haben, ergibt das die Gelegenheit, über die besondere Beziehung Kastelruth und Tirols mit Bayern zu berichten.

Diese Beziehung beginnt schon im Frühmittelalter, denn kaum hatten sich die Bayern als Stamm zusammengeschlossen, sind die Gesünderen unter ihnen – wie wir scherzhaft zu sagen pflegen – schon über die Alpen bis an die Etsch gewandert und haben sich in Bozen festgesetzt. Ein bayerischer Graf lässt sich um 680 in Bozen nachweisen. Er hatte die Aufgabe, die aus der Poebene in die Alpen vordringenden Langobarden in Schach zu halten, was ihm mit mehr oder weniger Geschick und Glück auch gelang. Damit beginnt die gemeinsame Geschichte mit Bayern.

Im 10. Jahrhundert erreichte das Stammesherkzogtum Bayern seine größte Ausdehnung nach Süden und Südosten: Das gesamte östliche Alpengebiet bis Verona und sogar Kärnten unterstand dem bayerischen

Stamm. In dieser Zeit und in den nächsten Jahrhunderten werden viele bayerische Klöster mit Weingütern in Südtirol beschenkt. An den Tegernseer Weingutbesitz in Bozen erinnert noch heute der Stadtviertelname Quirein. Der Name leitet sich von Hl. Quirinus, dem Patron des Klosters Tegernsee, ab.

Im 11. Jahrhundert wird das bayerische Gebiet in den Alpen verkleinert. Da sich in dieser Zeit die bayerischen Herzöge öfters gegen den Kaiser gestellt hatten, beschloss er, die für die Italienszüge wichtige Brenner- und Reschenstraße den Bischöfen von Brixen, Trient und Chur anzuvertrauen, indem er ihnen dieses Gebiet zur Verwaltung übertrug. Sie vermochten aber nicht auf Dauer die Herrschaft in ihren Händen zu behalten; die Grafen von Tirol rissen sie bekanntlich im 13. Jahrhundert an sich.

Zugleich sagte Meinhard II. sich endgültig vom bayerischen Herzogtum los. Doch es dauerte nur ein Jahrhundert bis die Grafenfamilie der Tiroler 1363 ausstarb. Bayern erinnerte sich daraufhin an den alten Besitz und konnte Erbansprüche geltend machen. Ähnliche Rechte meldeten auch die Habsburger von Wien aus an. Diese waren schlauer und schneller bei den Verhandlungen mit Margarete Maultasch. Die Bayern fühlten sich übergangen und versuchen 1368 mit den Waffen, aber erfolglos, das Land an der Etsch und im Gebirge, wie damals Tirol auch gelegentlich benannt wurde, zurück zu gewinnen.

Vergeblich, aber nicht vergessen. Eine nächste Gelegenheit bot sich 150 Jahre später, als Sigmund der Münzreiche in die Jahre gekommen ohne Erben dem Lebensende sich näherte. Die bayerischen Herzöge – inzwischen waren es mehrere geworden, weil die Herzogsfamilie sich geteilt hatte, – nahmen mit Sigmund heimlich Verbindungen auf und sicherten sich in Verträgen die Erbnachfolge in Tirol. Als das die Habsburger erfuhren, die inzwischen die Kaiserkrone erlangt hatten und von Wien bis Bruxelles gestreut großräumigen Landbesitz

hatten, fuhren sie sofort dazwischen. Der alte Erbonkel wurde mitsamt seinen Räten gemaßregelt, sodass er klein beigab, seine Abmachungen mit den Bayern zurück nahm und König Maximilian I. als Erben einsetzte.

Eine weitere Gelegenheit bot sich 1703 während des spanischen Erbfolgekrieges. Wieder brachen die Bayern wie 1368 durch das Inntal ein und drangen über den Brenner bis nach Sterzing vor. Auch diesmal mussten sie unverrichteter Dinge das Land wieder verlassen. 1806 bot sich eine neue Gelegenheit und diesmal kam Bayern sogar rechtmäßig aufgrund eines Friedensvertrages in den Besitz des Landes Tirol. Damit ging ein Traum in Erfüllung, denn das neu gewonnene Land reichte über Trient bis an den Gardasee! Der Gardasee ist noch immer ein Traumziel vieler Münchner, zumindest der Surfer.

Wie wir aber wissen, konnte sich die Bayern über die Neuerwerbungen nicht lange erfreuen: Als Parteigänger Napoleons waren sie den konservativ gesinnten Tiroler Bauern suspekt; besonders der neumodisch aufgeklärte Regierungsstil missfiel den biederen Tirolern, darunter besonders die Klosteraufhebungen und Kirchensperrungen, die Einberufung der Jungmänner zum Militär; und das Anziehen der Steuerschraube tat besonders weh. Eigentlich eine Fortsetzung von Maßnahmen, die Kaiser Joseph II. schon begonnen hatte, aber auf halbem Weg abblasen musste. Das war aber schon vergessen und niemand wollte sich noch daran erinnern.

Die Folge war, dass die Tiroler 1809, als Österreich erneut einen Krieg gegen Napoleon wagte, mit Unterstützung von Wien die Waffen ergriffen und die anwesenden Bayern wie fremde Besatzer vertrieben. Die Entscheidung fiel aber auf anderen Schlachtfeldern, Österreich musste erneut auf Tirol verzichten und die Bayern kehrten zusammen mit den Franzosen im Spätherbst 1809 wieder zurück.

Sofort begann ein Werben um die Tiroler, denn es war nicht sicher, ob sie das Land zur Gänze behalten durften.

In den Augen Napoleons, der den Tiroler Aufstand ernster nahm, als manche glauben wollen, hatten die Bayern versagt und deshalb sollten sie gemäßregelt werden, indem er ihnen einen Teil des Landes wegnahm und dem von ihm neu errichteten Königreich Italien (Regno d'Italia) zuteilte. So kam es zur Teilung Tirols, deren Trennlinie südlich von Meran und Klausen verlief; der nördliche Teil verblieb beim Königreich Bayern, der südliche wurde dem Königreich Italien mit der Hauptstadt Mailand zugeteilt.

Bayern hat noch im Jahre 1813 Seite gewechselt und war seit Oktober dieses Jahres Bündnispartner Österreichs. Napoleons Stern ging unter und am Wiener Kongress, der genau vor 200 Jahren statt fand, wurden die alten Herrschaftsverhältnisse zum großen Teil wieder hergestellt. Tirol war schon seit 1814 wieder bei Österreich. Dieses Mal verzichtete Bayern freiwillig auf die „unguten“ Tiroler. Der südliche Teil Tirols, der unter das Königreich Italien gekommen war und den Namen Dipartimento dell'Alto Adige erhalten hatte, wurde noch 1813 in Kriegshandlungen, die Feldmarschall Fenner von Fennberg leitete, zurückerobert.

Von da an blieb Bayern durch das ganze nachfolgende Jahrhundert mit dem südöstlichen Nachbarland Österreich in Freundschaft verbunden, was unter anderem an der Hochzeit zwischen Elisabeth, besser bekannt als Sissi, aus dem bayerischen Herzogshaus und Kaiser Franz Joseph I. deutlich wird. Dementsprechend wird auch das Verhältnis zwischen den Bayern und den Tirolern zusehends entspannter:

- man entdeckt die enge sprachliche und volkstümliche Verwandtschaft;
- viele Bräuche, wie z. B. das Aufstellen des Maibaumes (eingeschränkt auf das Inntal), das Absingen von Schnaderhüpferln, das Rangeln wurden in beiden Ländern gepflegt; bayerische Tänze waren auch in Tirol beliebt usw.;
- das Volkstheater ist noch heute von Bayern bis Südtirol lebendig;
- den Wilderern brachte man in beiden Ländern große Sympathien entgegen.

Nach der Eröffnung der Bahnlinie Innsbruck-Rosenheim im Jahre 1858 rückte München, die Hauptstadt Bayerns, ganz nahe an Innsbruck heran,

nach der Eröffnung der Brennerbahn 1867 auch an Bozen. Tiroler Künstler zog es nach München und bayerische nach Tirol, insbesondere der wärmere Süden Tirols entfaltete eine große Anziehungskraft auf die Bayern. Ludwig Steub und Heinrich Noè erschlossen den Bayern und allen übrigen Deutschen die Vorzüge Tirols in zahlreichen Reisebeschreibungen. In Innsbruck, Bozen und Meran stritt sich die Wiener Mode mit den neuesten Münchner Kreationen. Wiener und Münchner Architekten erhielten in Meran und Bozen lukrative Bauaufträge. Ludwig Thoma wurde in Tirol genauso wie in Bayern und in den anderen deutschen Ländern gelesen. Der Passeirer Joseph Ennemoser, ein Freiheitskämpfer unter Andreas Hofer und im Lütz'schen Freikorps, hatte als Wissenschaftler des Magnetismus in Heidelberg und als Arzt in München großen Erfolg. Beide, Joseph Ennemoser und Ludwig Thoma liegen friedlich beisammen im Friedhof von Rottach-Egern.

Kastelruth, südlichste Grenzgemeinde Bayerns

Nach dieser spannenden Beziehungsgeschichte zwischen Bayern und Tirol ist es nun an der Zeit von der Rolle zu berichten, die Kastelruth in den Umbrüchen der napoleonischen Kriege spielte. Bei der Aufteilung Tirols im Jahre 1810 verlief die Grenze zwischen dem Königreich Bayern und dem Regno d'Italia – wie bereits erwähnt – zwischen den Gemeinden Kastelruth, Völs, Tiers und Fassa. Unsere Heimatgemeinde war zum südlichen Außenposten des Königreiches Bayern avanciert! Vom Rittner Horn verlief die Grenzlinie nach Kollmann, danach dem Eisack folgend bis zum Schwarzgrieser Bach, diesem entlang bis zur Einmündung in den Schlernbach, darauf führte sie entlang dieses Wildbaches auf die äußere Schlernspitze, weiter in nordöstlicher Richtung den nördlichen Schlernabhängen folgend bis zu den Roßzähnen, von diesen zu den Schneiden und über diese bis zum Plattkofel. An den wichtigeren Wegen wurden zwei Meter hohe, hölzerne Grenzpfähle aufgestellt, darunter einer nach dem Überqueren des Schlernbaches beim Kalkhof an der Straße von Kastelruth nach Völs. Der Kalkofen ist wieder ausgegraben worden, vom Grenzpfahl fehlt jede Spur.

An diesem Weg wurde in Grenznähe beim Straßerhof eine Zollstation errichtet. Um nicht ein eigenes Zollhaus zu errichten, hat man dem damaligen Straßerbauer namens Gabloner eine Summe von 350 Gulden vorgestreckt, damit er ein neues Wohnhaus baue. Mit der Miete sollte das Kapital langsam abgegolten werden. Da die Bayern nach drei Jahren wieder verschwanden, kam er zu einem billigen Wohnhaus.

Warum diese Zollstelle notwendig war und wofür sie gut war, lässt sich heute kaum mehr nachvollziehen. Auf jeden Fall machte sie den Bauern zu beiden Seiten der Grenze, die wirtschaftlich eng miteinander verbunden waren, das Leben schwer. Besonders erschwert war der Besuch der Bozner Märkte, wo die Kastelruther Bauern im Herbst ihre Rinder (Ochsen, Kühe und Kälber), Schafe, und Ziegen aufzutreiben gewohnt waren und ebenfalls das ganze Jahr hindurch Getreide gewinnbringend verkauften. Der geschlossene Handelsstaat, wie Bayern damals einer war, konnte auf solche lokale Bedürfnisse nicht schnell reagieren und schnitt ältere Handelswege kurzerhand ab. Dies und wohl auch das weitere anziehen der Steuerschraube, - der Krieg forderte unbarmherzig Geld! - sowie die neuerlichen und jetzt bedingungslosen Rekrutierungsbefehle drückten schwer auf das Gemüt unseren Vorfahren.

Der Unmut wuchs, aber es gab keine Alternative, das schwere Joch des Besiegten war zu ertragen, obwohl die Bayern aus den Jahren vor dem Aufstand die notwendigen Lehren gezogen hatten und vernünftiger und nachsichtiger geworden waren. Ein strenger und aufmerksamer bayerischer Landrichter namens Michael Eder sorgte in Kastelruth dafür, dass keine öffentlichen Unruhen ausbrachen. Gemeinsam mit dem damaligen Dekan namens von Hebenstreit hielt er auch die Jugend, die in anderen Landesteilen sich aufmüpfig benahm und sich etliches herausnahm, im Zaume. Einmal kam er zu spät, als heimlich ein Passionsspiel aufgeführt wurde und darin ironische Kritik an der Regierung zum Ausdruck kam. Zum Glück war der Spuck bald vorbei. Napoleons Kriegsglück versagte beim Russlandfeldzug und daraufhin besannen sich die unterdrückten Staaten wieder auf ihre Eigenständigkeit und schlossen sich

zu einem Bündnis gegen Napoleon zusammen, dem auch Bayern sich anschloss.

In Kastelruth hat man diese Periode recht schnell vergessen, die Zeichen, die in der Landschaft vorhanden waren, darunter die Grenzstangen und der Zoll beim Straßerbauer verschwanden. Die Bayern, die ab der Mitte des 19. Jahrhundert als Touristen ins Land kamen waren gern gesehen und auch im lokalen Bereich ist Bayerns und Münchens Ausstrahlung unwiderstehlich:

- im neu erbauten Schutzhaus auf dem Schlern wurde vor dem Ersten Weltkrieg Münchner Bier aufgeschenkt;
- ein Münchner Fabrikant erbaute in Seis um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert jenen prächtigen Bau, der später Villa Ibsen benannt wurde, weil ein Sohn des berühmten Dramatikers sie erwarb;

- die zweite Schlernspitz trägt den Namen des Augsburger Bankiers Euringer, der die Spitze als erster mit Hilfe einheimischer Bergsteiger bezwang und zudem anständig bezahlte, dass er sich auf diese Weise verewigen durfte. Das Geld hat allerdings die Bozner Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins eingesteckt;
- die beiden akademischen Maler aus Kastelruth Johann Burgauer (1812-1891) und Oskar Wiedenhofer (gebürtiger Wiener, aber Wahlseiser) haben an der bayerischen Akademie der Künste ihre Ausbildung erhalten;
- Hans Steger, ein Pionier des lokalen Fremdenverkehrs und des Wintersports sowie Wohltäter der Gemeinde Kastelruth, ist ebenfalls ein Bayer, gebürtig aus Ettal und aufgewachsen in München; er war stolz darauf, den Skilehrerausweis Nr. 1 in Italien zu besitzen; zusammen mit seiner

Frau Paula Wiesinger doubelte er in Filmen von Luis Trenker und Leni Riefenstahl;

- schließlich sei daran erinnert, dass im Sender Bozen Jahrzehnte lang, beginnend in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts, beim sonntäglichen Wunschkonzert das Lied vom Wildschütz Jennerwein gesendet wurde und es nicht selten für Kastelruther Hörer gespielt wurde.

Die Aufzählung könnte fortgesetzt werden. Ich bin mir sicher, dass unter den Zuhörern der Eine oder andere weitere Beispiele auf Lager hat. Unter anderen wäre an die Rolle des Bayerischen Alpenkorps im 1. Weltkrieg noch zu erinnern. Ich möchte aber hier Schluss machen und dem heutigen Fest seinen Lauf lassen.

Josef Nössing

ROSARIUM PUFELS

Im Rosengarten

Eine einzigartige botanische Attraktion erwartet Sie im höchstgelegenen Rosarium Europas auf 1.500 m am Hang unterhalb des Hotels Uhrerhof in Pufels. Der bunt blühende, duftende Garten verfügt über 6.000 Rosenstöcke. Insgesamt können mehr als 150 verschiedene Sorten bewundert werden. Genießen Sie in den Monaten Juli, August und September die Pracht und die Stille der Natur! Das Rosarium ist täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Hunde sind an der Leine zu führen.

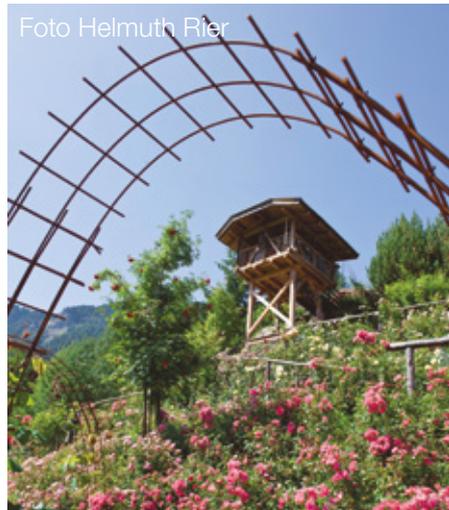


Foto Helmuth Rier

Almtanz auf Marinzen

am Sonntag, 26. Juli

ab 10 Uhr

Für Musik,
Speis und Trank
ist bestens gesorgt.

mit CD-Vorstellung
der „Schildbergmusik“

organisiert von der
Volkstanzgruppe
Kastelruth

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt, Infos unter Tel. 333 7874300.



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Mai 2015**

Elenco delle concessioni edilizie - **maggio 2015**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
109	04/05/2015	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth - Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Obexer Eugen, Obexer Vera, Obexer Simon - Kastelruth, Misaltallee 4 - Castelrotto, Viale Misalt 4</i>
110	05/05/2015	Abbruch und Wiederaufbau der "Plojerschwaige" und Errichtung einer Klär- und Sickergrube in der Örtlichkeit Tschapieth auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione della malga "Plojer" e realizzazione di una fossa settica e di un pozzo perdente in località Tschapieth all'Alpe di Siusi <i>Enrichetti Marco Emilio Maria - Seiser Alm, Spitzbichel 23 - Alpe di Siusi, Spitzbichel</i>
111	07/05/2015	Errichtung einer Überdachung für Fahr- und Motorräder, sowie einer Stützmauer beim Hof "Binter" in Kastelruth - Realizzazione di una copertura protettiva per bici e motoveicoli e di un muro di sostegno presso il maso "Binter" a Castelrotto <i>Plunger Albin - Kastelruth, Paniderstraße 49 - Castelrotto, Via Panider 49</i>
112	07/05/2015	Sanierung, bauliche Umgestaltung und Errichtung eines Fensters beim M.A. 1, sowie Sanierung von gemeinsamen Teilen im Untergeschoss beim Wohnhaus "Kondominium Grünberg" in der Fraktion Seis - Risanamento, ristrutturazione e realizzazione di una finestra presso la P.M. 1 e risanamento di parti comuni al piano interrato presso la casa di civile abitazione "Condominio Grünberg" nella frazione di Siusi <i>Hopfinger Enrico, Rainer Liliana - Seis, St.-Oswald-Weg 7- Siusi, Via S. Osvaldo 7</i>
113	07/05/2015	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses und Verlegung des Standortes, sowie für die Errichtung von landwirtschaftlichen Räumen beim Hof "Moandl" in der Fraktion St. Michael - 1. Variante per la demolizione e la ricostruzione con ampliamento della casa rurale con spostamento della posizione e realizzazione di vani agricoli presso il maso "Moandl" nella frazione di S. Michele <i>Goller Stefan - St. Michael 4 - S. Michele 4</i>
114	07/05/2015	Errichtung einer Überdachung auf der Terrasse beim Gastbetrieb Hotel "Abinea" in Kastelruth - Realizzazione di una tettoia sulla terrazza presso l'esercizio alberghiero "Hotel Abinea" a Castelrotto <i>Markus Perathoner OHG/Snc & Co. - Kastelruth, Paniderstraße 21/1 - Castelrotto, Via Panider 21/1</i>
115	07/05/2015	Errichtung eines Balkones an der Südfassade im Dachgeschoss beim Wohnhaus des Hofes "Paten" in der Fraktion St. Valentin - Realizzazione di un balcone al piano sottotetto sulla facciata sud presso la casa di civile abitazione del maso "Paten" nella frazione di S. Valentino <i>Plunger Ingemar - St. Valentin, Patenerweg 11 - S. Valentino, Via Paten 11</i>
116	08/05/2015	1. Variante für die Errichtung einer unterirdischen Garage beim Wohnhaus in der Fraktion Überwasser, im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - IM SANIERUNGSWEGE - 1. Variante per la realizzazione di un garage sotterraneo presso la casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente, ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997 n. 13 - IN SANATORIA <i>Nogler Erwin - Überwasser, Vidalongstraße 6 - Oltretorrente, Via Vidalong 6</i>
117	08/05/2015	Umbau des Kellergeschosses und Änderung der Nutzung in Wohnung beim Hof "Müller" in der Fraktion Tisens - Ristrutturazione del piano cantine e cambiamento d'uso in appartamento presso il maso "Müller" nella frazione di Tisana <i>Wanker Josef - Tisens 1 - Tisana 1</i>
118	08/05/2015	Sanierung des Feldstadels in der Fraktion St. Oswald - IM SANIERUNGSWEGE - Risanamento del fienile di campagna nella frazione di S. Osvaldo - IN SANATORIA <i>Marmsoler Hubert - St. Oswald 25 - S. Osvaldo 25</i>
119	11/05/2015	Sanierung der Deponie Klingelschmied - 2. BAULOS - in der Fraktion St. Michael - Risanamento della discarica "Klingelschmied" - 2. LOTTO - nella frazione di S. Michele <i>Konsortialbetrieb Gröden - Kastelruth - Azienda Consortile Val Gardena - Castelrotto - St. Michael - S. Michele</i>
120	11/05/2015	Abbruch und Wiederaufbau der Holzhütte beim Hof "Schgagul" in Kastelruth - Demolizione e ricostruzione della legnaia presso il maso "Schgagul" a Castelrotto <i>Peterlunger Gottfried - Kastelruth, Paniderstraße 37 - Castelrotto, Via Panider 37</i>

121	11/05/2015	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori per il miglioramento del terreno fondiario in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Matthias - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
122	11/05/2015	Durchführung von Bodenmeliorierungsarbeiten in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori per il miglioramento del terreno in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Matthias - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
123	12/05/2015	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim Hof "Obermalid" in der Fraktion St. Oswald - Esecuzione di lavori per il miglioramento fondiario del terreno presso il maso "Obermalid" nella frazione di S. Osvaldo <i>Malfertheiner - St. Oswald 9 - S. Osvaldo 9</i>
124	12/05/2015	Errichtung einer Wohnung im Erdgeschoss beim Condominium "Drei Birken" in der Fraktion Seis - BAUSÜNDERGESETZ 28.02.1985 Nr. 47/85 - Realizzazione di un appartamento al piano terra presso il Condominio "Drei Birken" nella frazione di Siusi - CONDONO - Legge 28.02.1985, n. 47/85 <i>Ardizzone Andreina - Seis, Hauensteinweg 15 - Siusi, Via Hauenstein 15</i>
125	14/05/2015	Abbruch und Wiederaufbau des Stadels und Verlegung des WCs zur Kochhütte in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione del fienile con spostamento del WC verso la baita in località Joch all'Alpe di Siusi <i>Mayrl Friedrich - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
126	14/05/2015	Abbruch und Wiederaufbau der Kochhütte und des Stalles und Stadels sowie des Geräteraumes in der Örtlichkeit Pufflatsch auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione della baita, della stalla, del fienile e del vano attrezzi in località Bullaccia all'Alpe di Siusi <i>Rier Norbert - Seiser Alm, Compatsch 72 - Alpe di Siusi, Compatsch 72</i>
127	14/05/2015	2. Variante - Energetische Sanierung und Erweiterung des Dachgeschosses beim Haus "Leni" in der Fraktion Runggaditsch - 2. Variante - Risanamento energetico ed ampliamento del piano sottotetto presso la casa di civile abitazione "Leni" nella frazione di Roncadizza <i>Goller Ulrica - Runggaditsch, Passuastraße 28 - Roncadizza, Via Passua 28</i>
128	19/05/2015	Umbau, Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses beim Hof "Scherer" in Kastelruth - Ristutturazione, risanamento e ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso "Scherer" a Castelrotto <i>Schenk Stefan - Kastelruth, Marinzenweg 32 - Castelrotto, Via Marinzen 32</i>
129	19/05/2015	1. Variante für die Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - 1. Variante per l'ampliamento del fabbricato aziendale esistente in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Seilbahnen GmbH - Funivie Rabanser Srl - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
130	20/05/2015	Sanierung von zwei Natursteinmauern beim Hof "Außergost" in der Fraktion St. Vigil - Risanamento di due muri in pietra naturale presso il maso "Außergost" nella frazione di S. Vigilio <i>Mulser Franz - St. Vigil 7 - S. Vigilio 7</i>
131	26/05/2015	1. Variante für die Errichtung einer Elektrokabine beim Hotel "Panidersattel" in der Fraktion St. Michael - 1. Variante per la realizzazione di una cabina elettrica presso l'Hotel "Passo Pinei" nella frazione di S. Michele <i>Mahlknecht Stephan - St. Michael 37/1 - S. Michele 37/1</i>
132	26/05/2015	1. Variante für den Umbau der Tankstelle "Auto-Service Kelder", für die Verlegung der Treibstofftanks und des Kiosks, sowie für die Errichtung einer neuen Stützmauer in der Fraktion Runggaditsch - 1. Variante per la ristrutturazione del distributore di carburante "Auto-Service Kelder" con spostamento delle cisterne carburanti e del chiosco e per la realizzazione di un nuovo muro di sostegno nella frazione di Roncadizza <i>Autoservice d. Kelder Gerhard & Co. OHG/Snc - Runggaditsch, Arnariastraße 25/A - Roncadizza, Via Arnaria 25/A</i>
133	28/05/2015	2. Variante für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth - 2. Variante per il risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Obexer Eugen, Obexer Vera, Obexer Simon - Kastelruth, Misaltallee 4 - Castelrotto, Viale Misalt 4</i>
134	28/05/2015	1. Variante für die Schließung der Überdachung bei der Pferdekoppel, Errichtung einer Mistlege und Überdachung des Holzlagers beim Hof "Fuschg" in St. Oswald - 1. Variante per la realizzazione di una stalla per cavalli sottostante la copertura maneggio cavalli, realizzazione di una concimaia e realizzazione di una tettoia per il deposito legname presso il maso "Fuschg" nella frazione di S. Osvaldo <i>Rier Norbert - St. Oswald 27 - S. Osvaldo 27</i>


 AUS DER GEMEINDESTUBE

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Wahl des Bürgermeisters. (Nr. 21/2015) Nachdem Andreas Colli am 10. Mai bei den Gemeinderatswahlen zum Bürgermeister gewählt wurde, hat der Gemeinderat bei der ersten Sitzung am 28. Mai 2015 die Wahl von Andreas Colli zum Bürgermeister bestätigt.

Elezione del Sindaco. (n.21/2015) Dato che Andreas Colli è stato votato come Sindaco il 10 maggio 2015 alle elezioni comunali, il Consiglio comunale ha deliberato di convalidare Andreas Colli come Sindaco.

Wahl des Gemeindeausschusses. (Nr. 23/2015) Der Gemeindeausschuss setzt sich aus dem Bürgermeister und vier vom Gemeinderat gewählten Referenten zusammen. Jede Sprachgruppe hat das Recht, im Gemeindeausschuss vertreten zu sein, sofern in den Gemeinderat zwei Mitglieder dieser Sprachgruppe gewählt

worden sind. Demnach stehen der deutschen Sprachgruppe im Gemeindeausschuss von Kastelruth vier Sitze und der ladinischen Sprachgruppe ein Sitz zu. Außerdem steht dem unterrepräsentierten Geschlecht, in diesem Fall den Frauen, mindestens ein Sitz im Gemeindeausschuss zu. Nach Anhören des neu gewählten Bürgermeisters Andreas Colli, welcher dem Gemeinderat seinen Vorschlag bezüglich der Zusammensetzung des Gemeinderates unterbreitet, wählt der Gemeinderat mit 12 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen bei 14 anwesenden Räten folgende Mitglieder des Gemeinderates in den Ausschuss: Oswald Karbon, Ambros Hofer, Cristina Pallanch Malfertheiner und Raimund Zemmer.

Elezione della Giunta comunale. (n. 23/2015) La Giunta comunale è composta dal Sindaco e da quattro assessori eletti dal Consiglio comuna-

le. Ciascun gruppo linguistico ha il diritto di essere rappresentato nella Giunta, qualora nel Consiglio comunale vi siano almeno due consiglieri appartenenti al gruppo medesimo. In conseguenza al gruppo linguistico tedesco spettano quattro posti ed al gruppo linguistico ladino un posto nella Giunta comunale. Inoltre al genere meno rappresentato nel Consiglio, in questo caso le donne, spetta almeno un posto nella Giunta comunale. Sentite le esposizioni del neo eletto Sindaco Andreas Colli che sottopone al Consiglio comunale la sua proposta riguardante la composizione, il Consiglio comunale con 12 voti favorevoli e 2 astensioni dei 14 consiglieri presenti e votanti, elegge i seguenti consiglieri comunali a membri nella Giunta comunale di Castelrotto: Oswald Karbon, Ambros Hofer, Cristina Pallanch Malfertheiner und Raimund Zemmer.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Oswald von Wolkenstein Ritt. (Nr. 203/2015) Dem Organisationskomitee wird für die Organisation des Rittes 2015 ein ordentlicher Beitrag in Form

von Sachleistungen gewährt.
Cavalcata Oswald von Wolkenstein. (n. 2013/2015) Al comitato Cavalcata Oswald von Wolkenstein viene

concesso un contributo ordinario in forma di prestazioni in natura.

ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL

Leider muss immer wieder und vermehrt festgestellt werden, dass Grünschnitt (Abfälle aus Grasschnitt, Laub, Stauden- und Baumabfälle) über Böschungen gekippt bzw. in Waldeinfahrten entsorgt wird.

Wir machen aufmerksam, dass diese Art von Entsorgung nicht vorgesehen und mit Verwaltungsstrafen geahndet wird.

Eine geregelte Entsorgung des Grünschnitts kann über die Recyclinghöfe Telfen und Pontives erfolgen. Bis zu einer gewissen Menge ist die Entsorgung in den Recyclinghöfen sogar kostenlos. Ebenso bieten die erweiterten Öffnungszeiten der Recyclinghöfe „Jedermann“ und „Jederfrau“ die Gelegenheit, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Umweltamt der Gemeinde Kastelruth

SMALTIMENTO DEI RIFIUTI VERDI

Purtroppo ultimamente e ripetutamente il Comune ha constatato che diversi rifiuti verdi (rifiuti di taglio dell'erba, fogliame, rifiuti di cespugli ed alberi) sono stati collocati nelle scarpate oppure sulle strade di accesso ai boschi.

Facciamo presente che questo tipo di smaltimento non è previsto e verrà punito con sanzioni amministrative.

Lo smaltimento regolare dei rifiuti verdi può aver luogo tramite i centri di riciclaggio di Telfen o Pontives. Fino a una certa quantità lo smaltimento tramite i centri di riciclaggio è addirittura gratuito. Inoltre gli orari estesi di apertura dei centri di riciclaggio danno occasione a ognuno, di servirsi di questo servizio.

Servizio ambiente del Comune di Castelrotto

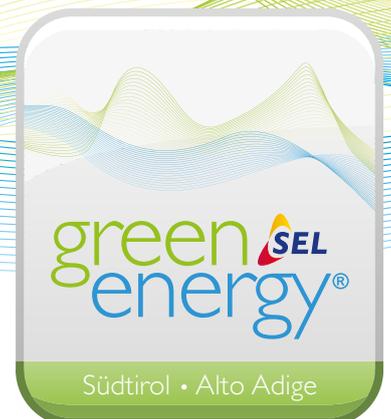
NATÜRLICH ZERTIFIZIERT

DER GRÜNE STROM DER SEL



Unsere Wasserkraftwerke erzeugen zu 100 % zertifizierten grünen Strom.

Grüner Strom bedeutet erneuerbare, umweltfreundliche Energie, bei deren Herstellung kein CO₂ entsteht.



Grüne Nummer
800 832 862

www.greenenergy.bz.it

Südtirol • Alto Adige



Großes Kirchweihfest in Tagusens und Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle

Am Sonntag, 19. Juli 2015 in Tagusens und
im Gasthaus Lieg in Tagusens/Kastelruth

Um 09.30 Uhr Heilige Messe
anschließend Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle.

Zum Festbeginn in Tagusens sorgt
die Gusner Musik für Unterhaltung

Im **Gasthaus Lieg** sorgt ab **17.00 Uhr** das
Original Schlernsextett für alle Freunde der
Oberkrainermusik für Stimmung und Tanz.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Info & Tischreservierung 0471 705376

Familie Karbon
Gasthaus Lieg

F.F. Tagusens

Konsum Markt Sonderaktion

nur noch bis zum
19. September



Heizpellets und Heizbriketts
zu Einlagerungspreisen!
Nur so lange Vorrat reicht.



Konsumgenossenschaft Kastelruth
Paniderstr. 24 · Tel. 0471 706 330

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
7.30-12.30 und 15.00-19.00 Uhr

www.konsummarkt.com

nichts tun

*immer wenn ich nichts tue habe ich so eine art schlechtes gewissen
ich meine mich rechtfertigen zu müssen vor mir selber oder vor anderen
dabei heißt nichts tun für mich eigentlich gar nicht nichts tun
es heißt rasten oder schreiben oder nachdenken oder die sonnenwärme genießen
oder wandern oder musik hören oder mit jemandem einen kaffee trinken gehen oder
die zeitung lesen oder mittwochs früh zur messe gehen oder jemandem zuhören oder
handarbeiten oder die erfüllte zeit vom sonntagmorgen auf oe1 online nachlesen oder
eine e-mail schreiben oder meine texte sortieren oder mit freunden frühstücken oder
ein buch lesen oder salat essen für den jemand anders gearbeitet hat oder mit offenen augen
durch eine unbekannte stadt bummeln oder den staub nicht gleich wegwischen
oder die fenster mal nicht putzen oder die wäsche nicht bügeln oder einmal nein sagen
oder keine überstunden machen oder ...
vor wem muss ich diese nachlässigkeiten verantworten
wohl letztlich vor mir selber
es gibt immer mehr überarbeitete und ausgebrannte menschen
es ist zu spät erst dann innezuhalten wenn man krank ist
neulich hörte ich den aufruf an menschen in herausfordernden berufen
öfter mal pause zu machen und in den terminkalender bewusst einzutragen: nichts tun*

vero 31.5.15

KLEINANZEIGER

Haus/Hof im Schlerngebiet **zu kaufen gesucht** Tel. 339 5016432

Hof in Brembach zu verkaufen
Info unter helmuthmalfertheiner@gmail.com Handy 335 5381357

Kinderbetreuung in St. Konstantin:
Suche für unsere beiden Söhne (4+2 J.) eine liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung für nachmittags ab Juni/Juli.
alexaoberrauch@hotmail.com



HERZLICHE GRATULATION

an **Paula Malfertheiner Nössing** und **Viktoria Nössing Tirler** zum erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Ausbildung zur Permakulturfachkraft mit umfangreicher Projektarbeit an der Winterschule Ulten.

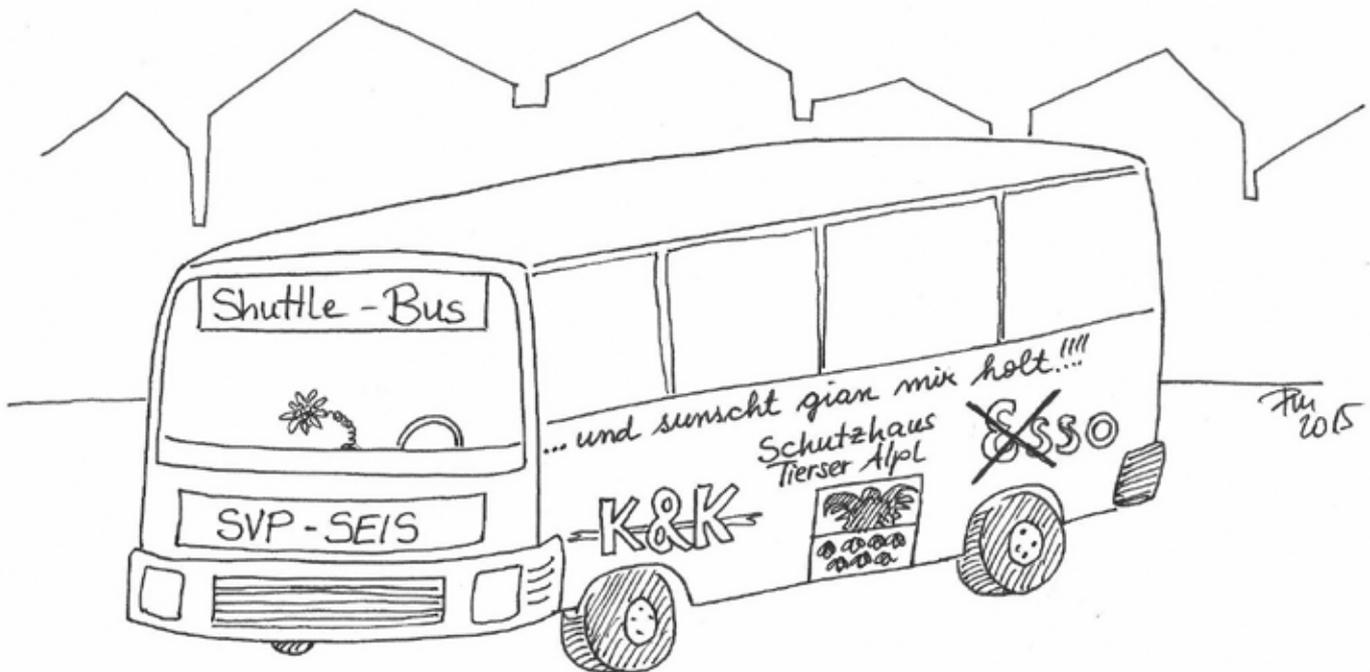


Elektro Gross

Wir sind in die Handwerkerzone, Föstlweg 10, Kastelruth, übersiedelt und führen alle gewohnten Elektro- und Haushaltsartikel!

Ci siamo trasferiti nella zona artigianale, via Föstl 10, Castelrotto

Öffnungszeiten
Orari di apertura
Mo – Sam / lun - sab
08.30 – 12.00
15.00 – 18.30
Tel/Fax: 0471 706844
335 459389



Der neu angekaufte Shuttlebus bringt die beleidigten Seiser SVP - Oppositionellen bei den Gemeinderatssitzungen noch vor dem Allfälligen wieder sicher nach Hause.
Feierliche Einweihung geplant....



Wir **vermissen** unseren **Kater "Whisky"**, verschwunden in **Kastelruth (Telfen)** am 13.06.2015. Falls jemand ihn gesehen hat oder weiß, wo er sich aufhält, bitte unter der Nummer 333 3769558 melden. Er fehlt uns sehr! Vielen Dank für die Mithilfe!



Neu *Firma Leitner, ex-AGIP-
Tankstelle, Kastelruth*



Kommen Sie und lassen Sie ihr Auto innen und außen waschen!

Während Sie gemütlich Kaffee trinken, erledigen wir die Reinigung für Sie:

- ◆ PKW-Innenreinigung „klein“: Vorwäsche, Wäsche, Saugen und Duft **15,00 €**
- ◆ PKW-Innenreinigung „mittel“: Vorwäsche, Wäsche, Saugen, Fensterreinigung, Kunststoffpflege, Kofferraumreinigung und Duft **25,00 €**
- ◆ PKW-Innenreinigung „groß“: Vorwäsche, Wäsche, Saugen, Fensterreinigung, Kunststoffpflege, Kofferraumreinigung, Ozonbehandlung und Duft **40,00 – 50,00 €**
- ◆ Einfache Wäsche: Vorwäsche, Waschen (Shampoo und Wax) und Trocknen **10,00 €**

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth

Monatliches Mitteilungsblatt der

Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Longo AG, Bozen

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. August 2015

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JULI COMPLEANNI DEL MESE DI LUGLIO

- ◆ **Marianna Zemmer (Schildberger-Marianna)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1930
- ◆ **Magdalena Mulser (Zuländer Lena)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1926
- ◆ **Josef Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.07.1931
- ◆ **Josef Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 04.07.1931
- ◆ **Johann Kelder (Guggenoi)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 04.07.1927
- ◆ **Regina Karbon Wwe. Mayrl**, geb. am 06.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- ◆ **Luisa Malfertheiner Mauroner (Pstosser-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.07.1929
- ◆ **Josef Schgaguler**, wohnhaft in Seis, geb. am 07.07.1930
- ◆ **Paul Mulser (Zuländ-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 07.07.1922
- ◆ **Luise Mahlknecht Rier**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 08.07.1935
- ◆ **Theresia Rier Wwe. Heufler**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 08.07.1925
- ◆ **Josef Rier (Zatzer)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 09.07.1924
- ◆ **Maria Trocker Wwe. Profanter (Radauer-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 12.07.1930
- ◆ **Richard Trocker (Strumpflun-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.07.1931
- ◆ **Maria Fill Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 14.07.1933
- ◆ **Elsa Nogler Wwe. Kelder (Hotel La Perla)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 14.07.1929
- ◆ **Florian Rier (Kachler-Flor)**, geb. am 16.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- ◆ **Robert Thiele**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 16.07.1932
- ◆ **Paul Trocker (Messner Paul)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 16.07.1928
- ◆ **Anna Schuster Wwe. Niederwolsgruber**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.07.1922
- ◆ **Franz Anton Demetz (Pante)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.07.1929
- ◆ **Martha Prossliner Wwe. Plankl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.07.1933
- ◆ **Luis Bernardi**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 24.07.1931
- ◆ **Johann Staffler**, geb. am 25.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- ◆ **Maria Tröbinger Wwe. Mauroner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.07.1935
- ◆ **Maria Trocker Mulser (Unterfulter-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.07.1931
- ◆ **Michael Malfertheiner (Felde- rer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1923
- ◆ **August Goller (Pfanzelt Gustl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 29.07.1926
- ◆ **Aloisia Rier Wwe. Jaider (Rien- zner)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 30.07.1923
- ◆ **Ida Silbernagl Patauner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.07.1933
- ◆ **Heinrich Welponer (Tuëne)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 31.07.1933

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS AUGUST COMPLEANNI DEL MESE DI AGOSTO

- ◆ **Martha Schieder Wwe. Demetz**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.08.1926
- ◆ **Maria Anna Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.08.1932
- ◆ **Maria Prossliner Wwe. Delfauro**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.08.1919
- ◆ **Josef Anton Stuffer (Oberlafal- ser-Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.08.1921
- ◆ **Rosa Silbernagl**, geb. am 05.08.1934, wohnhaft in Seis
- ◆ **Romolo Guglielmini**, residente a Castelrotto, nato il 07.08.1932
- ◆ **Maria Scherlin Mayrl (Scherer)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.08.1935
- ◆ **Josef Malfertheiner (Pilat)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.08.1925
- ◆ **Magdalena Wolters Wwe. Mess- ner**, wohnhaft in Seis, geb. am 11.08.1921
- ◆ **Paul Trojer**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.08.1933
- ◆ **Johann Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 14.08.1933
- ◆ **Karl Marmsoler (Gasthaus St. Vigil)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 14.08.1929
- ◆ **Anton Rier (Ladinser Toni)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.08.1929
- ◆ **Anna Weger Wwe. Abart**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 24.08.1935
- ◆ **Franz Marmsoler (Porz)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.08.1921
- ◆ **Gian Piero Alessio**, residente a Siusi, nato il 31.08.1931

TRAUUNGEN

- ◆ **Thomas Fischnaller und Hanim Kaplan**, geheiratet am 22.05.2015 in Völs
- ◆ **Peter Fill und Manuela Pitschie- ler**, geheiratet am 23.05.2015 in Pufels



GEBURTEN

- ◆ **Sebastian Mulser**, geboren am 18.05.2015 in Kastelruth
- ◆ **Elias Fill**, geboren am 19.05.2015 in Brixen, wohnhaft in St. Michael 33
- ◆ **Linda Marie Schenk**, geboren am 22.05.2015 in Sterzing
- ◆ **Dominika Karabcová**, geboren am 16.06.2015 in Brixen



VERSTORBENE

- † **Mauroner Wwe. Mayregger The- resia**, 86 Jahre
- † **Gasser Wwe. Marmsoler Anna**, 93 Jahre
- † **Demetz Ernesto**, 83 Jahre
- † **Waldboth Josef**, 73 Jahre

APOTHEKEN UND ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

04./05. Juli Dr. Lazzari
11./12. Juli Dr. Koralus
18./19. Juli Dr. Lazzari
25./26. Juli Dr. Koralus

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus Tel. 338 236 1854

Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830

Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari

Dr. Thomas Heinmüller - Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI 8:00-11:30 Uhr
MI 15:00-19:00 Uhr
DO 8:00-11:30 Uhr
FR 8:00-11:30 Uhr
Dr. Heinmüller, Tel. 0471 711011

Dr. Mauro Lazzari - Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr
DI 15:30-19:00 Uhr
MI 8:00-11:30 Uhr
DO 15:00-17:30 Uhr
FR 8:00-10:30 Uhr
Dr. Lazzari, Tel. 0471 707631

Außer in dringenden Fällen Termine nur nach Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN Sekretärin Renate Rabensteiner der Ärztegemeinschaft

0471 711011 - 707631

MO 8:00-11:30 Uhr
Di 8:00-11:30 Uhr, 15:30-18:00 Uhr
Mi 8:00-11:30 Uhr
Do 8:00-11:30 Uhr
Fr 8:00-11:30 Uhr

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 anwesend.

Dr. Axel Koralus - Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI 9:00-11:00 Uhr
MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR 9:00-11:00 Uhr
Dr. Koralus, Tel. 338 236 1854

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend. Keine Vormerkung.

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen 6-Wochen-Turnus. Zudem ist immer eine Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.

04./05. Juli St. Ulrich 0471 796125 - Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
11./12. Juli Völs 0471 725373 - F.B. Hofapotheke Brixen 0472 835642
18./19. Juli St. Christina 0471 792106 - Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
25./26. Juli Kastelruth 0471 706323 - Franziskusapotheke Milland 0472 833038
01./02. August Wolkenstein 0471 795142 - Apotheke Peer Brixen 0472 836173
08./09. August Seis 0471 708970 - Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
15./16. August St. Ulrich 0471 796125 - F.B. Hofapotheke Brixen 0472 835642
22./23. August Völs 0471 725373 - Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
29./30. August St. Christina 0471 792106 - Franziskusapotheke Milland 0472 833038

Am Freitag den 26. Juni und 3. Juli bleibt die Apotheke in Kastelruth am Nachmittag geschlossen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste:

Die Gemeinde informiert, dass vom 01.07.2015 bis zum 31.08.2015 wieder die Touristenärzte in den Ambulatorien im Martinsheim Kastelruth von Montag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr ihren Dienst leisten werden. Die telefonische Erreichbarkeit der Ärzte ist unter der Nr. 0471 705444 von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten). Der Dienst wird an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) nicht versehen.

Bürgermeister Andreas Colli

Servizio Guardie mediche turistiche:

Il Comune comunica che dal 01/07/2015 fino al 31/08/2015 presteranno nuovamente servizio le guardie mediche turistiche negli ambulatori del "Martinsheim" a Castelrotto dal lunedì al venerdì dalle ore 09.00 fino alle ore 11.00 e dalle ore 15.00 fino alle ore 17.00. La reperibilità telefonica dei medici (tel. 0471 705444) è garantita dalle ore 09.00 alle ore 19.00 (anche per eventuali visite a domicilio). Il servizio non viene prestato nei fine settimana (sabato/domenica).

Il Sindaco - Andreas Colli

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli
Tel. 346 637 77 03



Montag - lunedì 09.30-12.00
Dienstag - martedì 15.00-17.30
Mittwoch - mercoledì 09.30-12.00
Donnerstag - giovedì 09.30-12.00
Freitag - venerdì 15.00-17.30

Psychologische Beratung

Dr. Edith Schmuck
Psychologin und Mediatorin

Ergoraum im Martinsheim
Termin nach Vereinbarung.

Tel. 340-2929421
edith.schmuck@hotmail.de

Weitere Infos:
www.familienaufstellung-suedtirol.jimdo.com

TERMIN & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Juli 2015

Seis	DO 02.07.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	DO 02.07.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Nals
Seiser Alm	FR 03.07.2015	19.00 Uhr	Arnikahütte: Traditioneller Almtanz
Völs	FR 03.07.2015	19.00 Uhr	Südtirol Jazzfestival: Sonnenuntergangskonzert mit dem Duo Vincent Peirani und Francois Salque beim Schlernhaus
Völs	SA 04.07.2015	06.00 Uhr	Südtirol Jazzfestival: Sonnenaufgangskonzert mit dem Duo Vincent Peirani und Francois Salque beim Schlernhaus
Völs	SA 04.07.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Jahresmarkt
Seiser Alm	SO 05.07.2015	10.00 Uhr	Seiser Alm Halbmarathon. Information und Anmeldung bei Seiser Alm Marketing, Tel. +39 0471 709600
Seiser Alm	SO 05.07.2015		Mahlknechthütte: Traditionelles Almfest mit Feldmesse
Kastelruth	MO 06.07.2015	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest mit den „Salten Oberkrainer“
Seiser Alm	DI 07.07.2015	13.00 Uhr	Arnikahütte: Alphornbläser
Seis	DO 09.07.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	DO 09.07.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Vahn
Völs	FR 10.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Seiser Alm	FR 10.07.2015	19.00 Uhr	Radauer Schwaige: Traditioneller Almtanz
Seis	FR 10.07.2015	20.00 Uhr	Spieleabend in der Bibliothek von Seis
Völs	FR 10.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Schloss Castel Prösels: Starkonzert mit Marina Prudenskaya (mezzo-sopran) und Tatiana Gerasimova (piano)
Kastelruth	SA 11.07.2015	18.30 Uhr	Siegesfeier für die Mannschaft Telfen auf dem Dorfplatz von Kastelruth, Fest mit musikalischer Unterhaltung
Seis	SA 11.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Musikschule I. Friedmann: Klassisches Konzert
Seiser Alm	SO 12.07.2015		Saltner Hütte Tschapit: Almfest mit Livemusik
Seiser Alm	SO 12.07.2015		Schlernboden Kirchtag
Kastelruth	SO 12.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Aula Mittelschule Kastelruth: Klassisches Konzert
Kastelruth	MO 13.07.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt APAAT
Kastelruth	MO 13.07.2015	20.30 Uhr	Aula der Mittelschule Kastelruth: Filmabend „Naturpark Schlern- Rosengarten“
Seis	MO 13.07.2015	21.00 Uhr	Musikschule „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 14.07.2015		Berghaus Zallinger: Alphornbläser
Völs	DI 14.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Seis	DI 14.07.2015	19.30 Uhr	Kulturhaus: Vortrag mit der Paläontologin Evelyn Kustatscher, Amt für Naturparke „Die Dolomiten vor Millionen Jahren: Vulkane und Koralleninseln, tropische Wälder und merkwürdige Bewohner“
Kastelruth	DI 14.07.2015	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Völs	DI 14.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Schloss Castel Prösels: Klassisches Konzert
Völs	MI 15.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Seis	MI 15.07.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Völs	MI 15.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Kulturhaus Völs: Klassisches Konzert
Kastelruth	MI 15.07.2015	21.00 Uhr	Aula der Mittelschule: Brass Vocal Ensemble
Völs	DO 16.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Tiers	DO 16.07.2015	19.00 Uhr	Berglertafel unterm Rosengarten. Anmeldung im Informationsbüro
Seis	DO 16.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Musikschule I. Friedmann: Klassisches Konzert
Seis	DO 16.07.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Kurtatsch
Kastelruth	DO 16.07.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Kastelruth	FR 17.07.2015	17.00 Uhr	Dorfplatz: Turmfest mit der Musikgruppe „Take Off“
Völs	FR 17.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Seiser Alm	FR 17.07.2015	19.00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Traditioneller Almtanz
Völs	FR 17.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Schloss Prösels: Starkonzert mit Mikhail Voskresensky, Piano
Kastelruth	SA 18.07.2015	10.00 Uhr	Dorfplatz: Turmfest mit der Musikgruppe „Stolen Brothers“
Völs	SA 18.07.2015	19.00 Uhr	Völser Straßenfest mit Flohmarkt und Live-Musik im Dorfzentrum
Steinegg	SA 18.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Kulturhaus Steinegg: Klassisches Konzert
Kastelruth	SO 19.07.2015	09.30 Uhr	Tagusens: Kirchtag, ab 17.00 Uhr Musik und Unterhaltung im Gasthaus Lieg/Tagusens

Veranstaltungen Juli 2015

Völs	SO 19.07.2015	20.30 Uhr	Schlern International Music Festival, Hotel Heubad: Klassisches Konzert
Tiers	SO 19.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Kulturhaus Tiers: Klassisches Konzert
Kastelruth	MO 20.07.2015	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest mit dem „Schlernsextett“
Völs	MO 20.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Schloss Castel Prösels: Klassisches Konzert
Seis	MO 20.07.2015	21.00 Uhr	Musikschule „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 21.07.2015	13.00 Uhr	Hotel Icaro: Alphornbläser
Völs	DI 21.07.2015	16.30 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Kastelruth	DI 21.07.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Völs	DI 21.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Kulturhaus Völs: Klassisches Konzert
Seis	DI 21.07.2015	21.00 Uhr	Musikschule „I. Friedman“: Silenzi d'Alpe: Klavierkonzert: „Musikalische Spuren“ mit Adriana Montanari und Paolo Bernard
Völs	MI 22.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Seis	MI 22.07.2015	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Völs	MI 22.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Schloss Prösels: „Competition Winners Concert“
Seis	DO 23.07.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	DO 23.07.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Völs	FR 24.07.2015	17.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festival Hall: Klassisches Konzert
Seiser Alm	FR 24.07.2015	19.00 Uhr	Laranzer Schwaige: Traditioneller Almtanz
Völs	FR 24.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Schloss Castel Prösels: Starkkonzert mit Viktor Tretyakov (violin), Natalia Likhopoi (violin), Vagram Sardjian (cello) und Tatiana Gerasimova (piano)
Seiser Alm	SA 25.07.2015	16.30 Uhr	Schlern International Music Festival, Franziskuskirche: Klassisches Konzert
Seis	SA 25.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Musikschule I. Friedmann: Klassisches Konzert
Kastelruth	SA 25.07.2015	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Konzert des Coro Monte Calisio
Kastelruth	SO 26.07.2015		St. Anna: Kirchttag
Kastelruth	SO 26.07.2015	09.00 Uhr	Seiser Alm Running Expo: Test von Runningbekleidung und Laufschuhen der Kollektion von 2016. Info: Seiser Alm Marketing, +39 0471 709600
Kastelruth	SO 26.07.2015	10.00 Uhr	Marinzen: Almtanz der Volkstanzgruppe Kastelruth
Seiser Alm	SO 26.07.2015	10.30 Uhr	Tierser Alpl Kirchttag mit hl. Messe um 11.00 Uhr
Völs	SO 26.07.2015	16.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Hotel Emmy: Klassisches Konzert
Völs	SO 26.07.2015	20.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Festplatz Völs am Schlern: Open Air Konzert
Kastelruth	MO 27.07.2015	09.00 Uhr	Seiser Alm Running Expo: Test von Runningbekleidung und Laufschuhen der Kollektion von 2016. Info: Seiser Alm Marketing, +39 0471 709600
Kastelruth	MO 27.07.2015	20.30 Uhr	Aula der Mittelschule Kastelruth: Filmabend „Naturpark Schlern- Rosengarten“
Völs	MO 27.07.2015	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival, Kulturhaus Völs: Klassisches Konzert und Abschiedsfest
Seis	MO 27.07.2015	21.00 Uhr	Musikschule I. Friedman: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Kastelruth	DI 28.07.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Seis	DI 28.07.2015	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe: Ruine Hauenstein: Gespräch „Auf Wolkenstein's Spuren“ mit Francesco Marchioro (Schriftsteller)
Seiser Alm	DI 28.07.2015	13.00 Uhr	Almgasthof Tirlir: Alphornbläser
Kastelruth	DI 28.07.2015	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 29.07.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Seis	MI 29.07.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 29.07.2015	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Konzert für Violine und Orgel mit Angela Palfrader
Seis	DO 30.07.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	DO 30.07.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seiser Alm	FR 31.07.2015	19.00 Uhr	Saltner Hütte Tschapit: Traditioneller Almtanz

Veranstaltungen August 2015

Kastelruth	SA 01.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt APAAT
Seiser Alm	SO 02.08.2015		Portiunkula Sonntag: Almmahd und traditionelles Pufplatschfest
Kastelruth	MO 03.08.2015	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest mit der „Gsieser Böhmische“
Seis	MO 03.08.2015	21.00 Uhr	Pfarrkirche: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 04.08.2015	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe: Sattler Schwaige: Die Geschichte des Heumähens auf der Seiser Alm mit Erika und Anton Mulser
Seiser Alm	DI 04.08.2015	13.00 Uhr	Hotel Ritsch: Alphornbläser
Kastelruth	DI 04.08.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 05.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Seis	MI 05.08.2015	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Grasleitenpass	DO 06.08.2015		Silenzi d'Alpe - Grasleitenpasshütte: „Der Sonnenuntergang und die Morgendämmerung“ mit Francesco Marchioro (bis 07.08.2015). Anmeldung erforderlich: +39 333 6347740
Seis	DO 06.08.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle St. Andrä
Kastelruth	DO 06.08.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Brixen
Kastelruth	FR 07.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Seiser Alm	FR 07.08.2015	19.00 Uhr	Bergrestaurant Pufplatsch: Traditioneller Almtanz
Völs	FR 07.08.2015	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Konzert Orchestra Popolare delle Dolomiti
Seiser Alm	SA 08.08.2015	10.30 Uhr	Schlernhaus: Schlernkirchtag
Völs	SO 09.08.2015	11.00 Uhr	Schloss Prösels: Konzert Bozen Brass. Anschließend „Brunch“ im Schloss
Seiser Alm	SO 09.08.2015		Laranger Schwaige: Almfest mit musikalischer Unterhaltung und hl. Messe um 11.00 Uhr
Seis	MO 10.08.2015	21.00 Uhr	Musikschule „I. Friedman“: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI 11.08.2015	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe: Prossliner Schwaige: Gespräch: Emotion's Spuren mit Roberto Mich (biker)
Seiser Alm	DI 11.08.2015	13.00 Uhr	Mahlknechtshütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI 11.08.2015	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 12.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Seis	MI 12.08.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 12.08.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO 13.08.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Seis	FR 14.08.2015		Polentafest
Kastelruth	FR 14.08.2015	19.00 Uhr	St. Michael: Sommerfest
Seiser Alm	FR 14.08.2015	19.30 Uhr	Almrosenhütte: Traditioneller Almtanz
Seis	FR 14.08.2015	20.30 Uhr	Sommerschlussverkauf - Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	FR 14.08.2015	20.30 Uhr	Sommerschlussverkauf - Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Seis	SA 15.08.2015		Polentafest
Kastelruth	SA 15.08.2015	08.00 Uhr	Schulhof: Handwerkermarkt APAAT
Seiser Alm	SA 15.08.2015	11.00 Uhr	Zallinger Kirchtag
Kastelruth	SA 15.08.2015	11.00 Uhr	St. Michael: Sommerfest
Seis	SO 16.08.2015		Polentafest
Kastelruth	SO 16.08.2015	11.00 Uhr	St. Michael: Sommerfest
Seis	MO 17.08.2015	21.00 Uhr	Pfarrkirche: „Summer Classics“ - Klassisches Konzert
Kastelruth	DI 18.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Seiser Alm	DI 18.08.2015	13.00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Alphornbläser
Kastelruth	DI 18.08.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 19.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Seis	MI 19.08.2015	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 19.08.2015	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Orgelkonzert
Seis	DO 20.08.2015	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	DO 20.08.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seiser Alm	FR 21.08.2015	19.00 Uhr	Almschenke Huber Schwoage: Traditioneller Almtanz
Völs	SA 22.08.2015	10.00 Uhr	Schlernhaus: Volksmusikfest „der Schlern ruft“
Kastelruth	SA 22.08.2015	10.00 Uhr	Dorffest
Kastelruth	SO 23.08.2015	09.30 Uhr	Marinzenlauf
Kastelruth	SO 23.08.2015	10.00 Uhr	Dorffest
Völs	SO 23.08.2015	10.00 Uhr	Schlernhaus: Volksmusikfest „der Schlern ruft“

Veranstaltungen August/September 2015

Seiser Alm	DI 25.08.2015	13.00 Uhr	Gostner Schwaige: Alphornbläser
Kastelruth	DI 25.08.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 26.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt ARTIS
Seis	MI 26.08.2015	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI 26.08.2015	20.30 Uhr	Pfarrkirche: Konzert der Zarewitsch Don Kosaken
Kastelruth	DO 27.08.2015	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Kastelruth	FR 28.08.2015	20.45 Uhr	Aula der Mittelschule: Konzert des „RadicondoLivornOrchestra“
Kastelruth	SA 29.08.2015	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt APAAT
Seiser Alm	SO 30.08.2015	12.00 Uhr	Almgasthof Tirlir: Hexenfest mit Hexe Curadina, den Schlernhexen und Clown Malona
Seiser Alm	DI 01.09.2015	13.00 Uhr	Williamshütte: Alphornbläser
Völs	FR 04.09.2015	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Zenker Brothers live DJ Party
Kastelruth	SO 06.09.2015	11.00 Uhr	„Buabmfest“
Seiser Alm	DI 08.09.2015	09.00 Uhr	Traditioneller Almmarkt mit Fest in Compatsch